



## Meißner Seniorenvertretung feiert 20-jähriges Bestehen

Zeit für einen Rückblick – der gleichzeitig positiv in die Zukunft schauen lässt

Ist es nicht für uns alle ein Herzenswunsch, ohne Sorgen über das Leben im Alter in die Zukunft zu schauen? Sich weniger Gedanken machen zu müssen, ob wir unser Leben selbstbestimmt und im vertrauten Umfeld heute und auch morgen noch bewerkstelligen? Jeder der schon einmal das große Glück hatte mit einem älteren Menschen über seine reiche Lebenserfahrung ins Gespräch zu kommen, weiß wie viel man von dieser Generation lernen kann. Umso wertvoller ist es für die Bürgerschaft unserer Stadt, wenn sich Seniorinnen und Senioren aktiv für ihre Belange einsetzen. Genau zu diesem Zweck gründete sich vor 20 Jahren die Meißner Seniorenvertretung. Ein beachtliches Jubiläum und Anlass, Ihnen in dieser Ausgabe des Meißner Amtsblatts einmal einen Einblick in die vielschichtige und interessante Arbeit dieses engagierten Gremiums zu gewähren.



Mitglieder der AG Wanderwege überprüfen die städtischen Waldwege.

### So fing alles an

Die erste Sitzung der Seniorenvertretung der Stadt Meissen fand am 10. April 2001 statt. Die Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden übernahm der damalige Dezernent und Bürgermeister Bernd Callwitz. Die zwölf Mitglieder, unter ihnen Vertreter und Stellvertreter der beteiligten Institutionen sowie sachkundige Bürger, stellten sich persönlich vor. Gabriele Richter, damals noch Gleichstellungsbeauftragte und Sozialreferentin der Stadt Meissen, eröffnete die Sitzung und informierte über sich und ihr Aufgabengebiet. Der Grundstein für zwei Jahrzehnte sehr erfolgreicher Zusammenarbeit war gelegt. Gabriele Richter hat mit ihrem Einsatz die Arbeit der Seniorenvertretung von Beginn an maßgeblich unterstützt.

Als erste Vorsitzende wurde Käthe Bretschneider gewählt. Auch Gedanken und Vorstellungen der künftigen Arbeitsinhalte wurden ausgetauscht. Einer der wichtigsten Anliegen dabei ist bis heute die Interessenvertretung der älteren Generation. Außerdem sollten regelmäßig Veranstaltungen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und zum Knüpfen neuer Kontakte organisiert werden, wie zum Beispiel der Senioren-tag.

### Aktiv in Kultur und Freizeit

Dieser findet bis heute einmal jährlich statt und bietet allen Besuchern ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Ob Mitmach-Aktionen, musikalische und künstlerische Vorführungen, Informationsveranstaltungen oder die Stadtrundfahrt



Oberbürgermeister Olaf Raschke im Gespräch mit Mitgliedern der Seniorenvertretung.

Fotos: C. Hübschmann

– für viele Teilnehmer ist dieser erlebnisreiche Tag ein fester Termin in ihrem Kalender.

Dass die Meißner Senioren ein Händchen für Kunst und Unterhaltung haben, beweisen sie auch mit der von der früheren Theatermitarbeiterin Edda Bahrmann gegründeten Theatergruppe „Senthä“, die bis heute unter der künstlerischen Leitung von Utz Pannike beste Unterhaltung für Jung und Alt bietet. Auch in den Medien ist die Generation 60+ aktiv und informiert regelmäßig über Presse, Amtsblatt, das Seniorenmagazin des Meissen-Fernsehens und auch über die Homepage der Stadt Meissen. Dieser Bereich wird hauptsächlich durch die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeitsgruppe Moderne Medien betreut, die durch die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat sehr von dem generationsübergreifenden Austausch profitiert.

Doch das ist längst nicht alles. Zum Jahresende bietet die Seniorenweihnachtsfeier für alle Alleinstehenden über 75 Jahre einen gemütlichen Ausklang in gemeinsamer Runde sowie die Möglichkeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich mit bester Unterhaltung an festlich gedeckten Tischen bei Kaffee, leckerem Stollen und bunten Plätzchen auf die Feiertage einzustimmen. Natürlich lässt es sich auch der Weihnachtsmann nicht nehmen, immer ein kleines Präsent für jeden Teilnehmer vorzubereiten. Vielfach boten in den vergangenen Jahrzehnten auch Seniorenstadtgespräche die Gelegenheit kommunalpolitische Probleme und Wünsche aus Sicht der Meißner Senioren zu thematisieren. Abgerundet wurden die Gespräche oft mit einem Konzert oder verschiedenen Informationsangeboten.

Weiter auf Seite 2 →

### Aus dem Inhalt

#### Aus der Stadt

Meissen hat einen neuen Baudezernenten	2
UNESCO-Welterbe	3
UNESCO-Projektschule	3
Erster Baggerhub für Fahrradfahrer-Rastplätze	4
Frühlingserwachen in Meissen	4
MietOn Bike-Sharing	4
Stadtentwicklungsausschuss	5
Aus dem Stadtrat	12 + 13
Nachwuchs für den Stadtwald	13

#### Amtliches

Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Ehrenamt als Friedensrichter	7
Einladung zur 18. Sitzung des Stadtrates	7
Ausschreibung Ortswegewart	8
Informationen zur Grundsteuerreform	8
Umzug des Liegenschaftsamtes	8
Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates	9
Terminkalender der öffentlichen Sitzungen	9
Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	9
Beschluss der 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses	9
Beschlüsse der 13. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses	9

#### Sonstiges

Neue Sporthalle für die Kalkbergschule	10
Preisrätsel	10
Kalenderfrau April	10
Schnelltests in Meissen	10
Honigtanke in Meissen	11
DRK bittet um Blutspenden	11
Förderung des Ehrenamtes	11
Berufsberatung	15

## Oberbürgermeister Raschke lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am **4. Mai, von 15 bis 17 Uhr, im Rathaus, Markt 1**, statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



Foto: C. Hübschmann

# Meißen hat einen neuen Baudezernenten

## Albrecht Herrmann nimmt seine Arbeit auf

Es ist ein sensibles Gleichgewicht zwischen Erhalt und Entwicklung, das in Meißen immer wieder das Baugeschehen prägt. Entsprechend anspruchsvoll ist die Arbeit des städtischen Baudezernates. Seit dem 1. April untersteht es dem Diplom-Bauingenieur Albrecht Herrmann.

„An Meißen fasziniert mich die Baukultur, insbesondere die Verbindung von Alt und Neu und seine Lage im Elbtal“, sagt er über seine neue Wirkungsstätte. „Ich freue mich auf interessante Gespräche und Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern und im Stadtrat, denn die zukünftigen Fragestellungen im Bausektor werden uns alle vor große Herausforderungen stellen.“

Der 47-Jährige war zuvor viele Jahre im Hochbauamt der Stadt Dresden tätig und hier unter an-


 Diplom-Bauingenieur  
Albrecht  
Herrmann

Foto: Stadt Meißen

derem mit bedeutenden Bauprojekten wie der Sanierung des Marie-Curie-Gymnasiums be-  
traut.

Zuletzt leitete Herrmann seit 2017 das Sachgebiet Schulbau im Amt für Hochbau und Immo-

bilienverwaltung der Landeshauptstadt.

Seit der langjährige Meißner Baudezernent Steffen Wackwitz im Januar 2018 überraschend verstorben war, hatte Oberbür-

germeister Olaf Raschke die Stelle kommissarisch übernommen. In ihrer Sitzung vom 9. Dezember 2020 entschieden sich die Stadträte für Albrecht Herrmann als neuen Baudezernenten.

## Fortsetzung von Seite 1

### Seniengerecht und barrierefrei unterwegs

Ein Spaziergang durch die malerische Landschaft des Elbtals in und um Meißen ist für alle Generationen ein Erlebnis. Die Arbeitsgruppe Wandern der Seniorenvertretung engagiert sich für die Sauberkeit, Begehrbarkeit, Sicherheit und natürlich auch den allgemeinen Zustand sowie die Beschilderung der Wege und Spielplätze und leistet so einen wichtigen Beitrag, damit jeder, von Kindern über Eltern mit Kinderwagen bis hin zur älteren Bevölkerung, unbeschwert die Natur genießen kann.

Unbeschwert sollte allerdings vor allem auch das Bestreiten der täglichen Wege möglich sein. Dafür und für den Schutz der Seniorinnen und Senioren setzt sich die Arbeitsgruppe Ordnung und Sicherheit ein. Deren Initiative ist es unter ande-

rem zu verdanken, dass der Meißner Burgberg hoffentlich bald barrierefrei zu erreichen ist. Bushaltestellen wurden auf gute Einstiegsmöglichkeit kontrolliert und gegebenenfalls durch die Stadt Meißen erneuert, Befragungen zur Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche unternommen und die Ergebnisse umgesetzt. Um auch schmale Gehwege sicher zu gestalten, hat die Arbeitsgruppe die Befahrbarkeit mit Rollstuhl, Kinderwagen und ähnlichem geprüft. Durch persönliche Gespräche und Vorträge sowie die Verteilung von Info-Material ist es außerdem Ziel der Beteiligten, die älteren Menschen vor Betrug zu schützen.

### Rat und Hilfe für ältere Mitglieder

Eine weitere Arbeitsgruppe bildet die AG Soziales. Hier steht



Die aktuellen Mitglieder der Seniorenvertretung.

Fotos: Stadt Meißen (2)

die persönliche Unterstützung und Begleitung im Vordergrund. So werden Seniorenheime besucht, Gespräche geführt, Hilfe

in Notlagen geboten, aber auch in Vertretung des Oberbürgermeisters Jubilarennen und Jubilare zu runden Geburtstagen besucht. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit/Chronik sind somit insgesamt fünf Arbeitsgruppen innerhalb der Seniorenvertretung aktiv im Einsatz. Nicht zuletzt sei an das wöchentliche Seniorentelefon am Donnerstagvormittag und die monatliche Seniorensprechstunde erinnert. Ein wichtiger Leitfaden für viele ältere Meißner ist und bleibt der Seniorenratgeber, der aktuell bereits in siebenter Auflage erschienen ist. Auch verschiedene Befra-

gungen zum Leben der älteren Meißnerinnen und Meißner hat die Seniorenvertretung organisiert. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Stadt Meißen herzlich bei der Seniorenvertretung, und der langjährigen Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten Gabriele Richter, die sich Ende März 2021 in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben hat, für ihre außerordentliche Einsatzbereitschaft bedanken. Nach zwei Jahrzehnten voller einmaliger Momente, Begegnungen und unermüdlicher Initiative wünschen wir allen engagierten Mitgliedern viele weitere erfolgreiche Jahre.



Die Gruppe SenTha spielte das Stück Romeo und Julia.

Foto: SenTha



Die jährliche Seniorenweihnachtsfeier im Rathaus.

# Ein erster Schritt auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe

## Meißen hat seine Bewerbung um den begehrten Titel eingereicht

Es ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt und gleichzeitig eine Herzensangelegenheit für alle Beteiligten: Mit vereinten Kräften haben die Stadt Meißen, die Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, die Meissen Porzellan-Stiftung und die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH die Bewerbung um den Titel UNESCO-Welterbe auf den Weg gebracht. Die notwendigen Unterlagen wurden am 31. März 2021 an das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung übersandt. In einem nächsten Schritt entscheidet sich nun, ob der Freistaat die Meißener Bewerbung für die sächsische Kandidatenliste, die sogenannte Tentativliste, nominiert.

Bereits 2012 hatte Meißen sich um den Titel beworben, damals noch ohne Erfolg. „Ich freue mich, dass wir diesmal mit einer hochkarätigen, thematisch sehr fokussierten Bewerbung und mit drei für Meißen so wichtigen und prägenden Partnern ins Rennen gehen“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Unter dem Titel „Die Stätten des Meissener Porzellans“ beschreibt die Bewerbung die he-

rausragende Rolle der Meissener Porzellanmanufaktur und ihren Einfluss auf die europäische Porzellanherstellung. „Als erste und älteste ihrer Art in Europa hat sie die technologischen und gestalterischen Maßstäbe für alle nachfolgenden Porzellanmanufakturen gesetzt“, so Manufaktur-Geschäftsführer Dr. Tillmann Blaschke.

Neben Aspekten der Technologie und Fertigung beleuchtet die Bewerbung, wie die Manufaktur seit ihrer Gründung trotz konkurrierender Manufakturen seit über 300 Jahren die europäische Porzellankunst und -kultur nachhaltig beeinflusst.

„Die Meissener Porzellanmanufaktur wurde im späten Barock zum „Trendsetter“ für die gesamte Tisch- und Tafelkultur in Europa“, erklärt Anja Hell, Geschäftsführerin der Meissen Porzellan-Stiftung. Mit Porzellan gedeckte Tafeln wurden zum Standard.

Die „Stätten des Meissener Porzellans“ setzen sich aus zwei baulichen Zeugnissen zusammen: die Albrechtsburg, in der 1710 die erste Porzellanmanufaktur Europas gegründet wurde und die 1861 bis 1865 eigens



Dr. André Thieme, Bereichsleiter Museen Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH; Dr. Tillmann Blaschke, Geschäftsführer Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen GmbH; Anja Hell, Geschäftsführerin Meissen Porzellan-Stiftung, Olaf Raschke, Oberbürgermeister Stadt Meißen (v.l.n.r.)

Foto: Stadt Meissen

für die Porzellanherstellung errichtete, neue Manufaktur in Meißen-Triebischtal. Hier wurde die industrielle Produktion etabliert und trotz fortschreitender Modernisierung auch weiterhin

die traditionelle Handwerkskunst betrieben. „Die Bedeutung dieser beiden Stätten für Europa ist vergleichbar mit der herausragenden Bedeutung der Zentren der Porzellanherstel-

lung in Jingdezhen für China und Arita für Japan“, betont Dr. André Thieme, Bereichsleiter Museen der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH. Durch das UNESCO-Welterbe Siegel würde der kulturelle Rang der historischen Stätten nochmals deutlich unterstrichen, so die Hoffnung aller Partner. Die Erfahrung aus anderen Welterberegionen zeigt, dass der Titel deren touristische und kulturelle Attraktivität noch einmal deutlich steigert.

Begleitet und unterstützt hat das Bewerbungsverfahren eine hochkarätige Expertenrunde sowie die Referentin für Welterbe im Landesamt für Denkmalpflege in Sachsen, welche frühzeitig in den Bewerbungsprozess eingebunden wurde.

Und so geht es weiter: Im Sommer 2021 benennt der Freistaat die sächsischen Kandidaten, die dann im Herbst für das bundesdeutsche Auswahlverfahren eingereicht werden. Dann heißt es warten, denn erst im Januar 2024 wird die neue bundesweite Tentativliste stehen, die festlegt, welche deutschen Bewerber ins UNESCO-Auswahlverfahren starten dürfen.

## Arita-Grundschule will UNESCO-Projektschule werden

Nicht nur die Stadt Meißen richtet ihren Blick auf einen UNESCO-Titel. Die Arita-Grundschule in Meißen Bohnitzsch möchte UNESCO-Projektschule werden. Dazu ist jetzt die erste Hürde geschafft. Mit ihrem Konzept wurde die Schule von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur in die Reihe der interessierten Schulen aufgenommen.

Der Bewerbungsprozess verläuft in drei Stufen: interessierte Schulen sind erst einmal Mitglied im Netzwerk auf Länderebene, dann werden sie zur mitarbeitenden Schule auf Bundesebene und schließlich zur anerkannten UNESCO-Projektschule. Auf jeder Stufe muss eine Schule mindestens zwei Jahre aktiv mitarbeiten, bevor sie einen Antrag für die nächste Stufe stellen kann. Ziel ist es, an der jeweiligen Schule eine Kultur des Friedens und der nachhaltigen Entwicklung zu etablieren. Basis hierfür sind bestimmte global



Unterstützer können sich unter [post@aritaschule.edu-meissen.de](mailto:post@aritaschule.edu-meissen.de) melden.

Foto: Pixabay

gültige Themenbereiche. Die Arita-Grundschule hat sich die Themen Menschenrechts- und Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen und UNESCO-Welterbebildung ausgesucht.

Schulleiter Patrice Hübsch ist froh, dass der Weg zur Projekt-

schule jetzt offiziell starten kann: „Für uns beginnt nun die Phase, in der wir die ausgewählten Inhalte in Unterricht, Ganztagsangeboten und im Hort ganz praktisch einbeziehen möchten.“ Dabei will die Schule auf Kontinuität setzen und – sobald dies wieder möglich ist – auch Partnerinnen und Partner

ins Boot holen. „Wir fänden es schön, interessierte Mitstreiter in der Bürgerschaft zu finden, ob es nun Einzelpersonen, Vereine oder andere Einrichtungen sind, die uns helfen und selbst Interesse haben, regelmäßige Angebote für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.“ Wer also neben Fachwissen in Bereichen wie Naturschutz, nachhaltige Entwicklung, Kunsthandwerk oder interkulturelle Bildung Zeit, Lust und ein wenig pädagogisches Gespür mitbringt, ist herzlich eingeladen, unter [post@aritaschule.edu-meissen.de](mailto:post@aritaschule.edu-meissen.de) mit der Schule Kontakt aufzunehmen.

Möglich wären beispielsweise der gemeinsame Aufbau einer Kinderwerkstatt, Unterstützung bei der geplanten Blühwiese oder die Begleitung von Kindern. Das gemeinsame Anfertigen einer kunsthandwerklichen Arbeit, wie das Korbflechten oder die Arbeit mit Keramik, dürfte für die Kinder ebenfalls spannend sein. Auch immateriel-

le Kulturgüter wie das Märchen erzählen sollen eine Rolle spielen. Die Schule freut sich auch über Ideen aus der Bürgerschaft.

Unterstützung gibt es auch von Seiten des Freistaates. Ein Landeskoordinator steht dort als Ansprechpartner für die UNESCO-Projektschulbewerber zur Verfügung.

Was das interkulturelle Lernen angeht, so möchte man eine Partnerschaft mit einer Schule in Arita aufnehmen und gemeinsame Projekte umsetzen. Vielfalt und Empathie werden aber auch darüber hinaus im Schulalltag immer wieder eine Rolle spielen.

Für den Herbst gibt es noch einen besonderen Traum: „Es wäre schön, wenn wir ein kleines Fest zur Namensgebung der Schule feiern könnten, mit allen Kindern und Eltern, vielleicht sogar mit Vertretern der japanischen Botschaft“, so Patrice Hübsch. Die Daumen sind gedrückt.

## Frühlingserwachen in Meißen

Bauhof setzt fast 2.500  
Pflanzen



Foto: Stadt Meißen

Pünktlich zum Frühlingsanfang grünt und blüht es wieder in Meißen. Zeit genug wird es, lassen doch erste zarte Sonnenstrahlen die langen grauen Wintertage bereits langsam vergessen.

So halten nun auch wieder frühlingshafte Farben Einzug in die Straßen und Gassen der Stadt, denn seit Anfang März hat der Bauhof mit der Pflanzzeit begonnen.

Fast 2.500 Blumen, darunter ein Blütenmeer aus Primeln, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht, wurden bis Mitte März im Stadtgebiet verpflanzt.

Leuchtend gelbe Narzissen und liebliche Hyazinthen in Schattierungen von weiß, rosa und blau bis violett stimmen zudem ebenfalls auf die kommenden Frühlingstage ein.

Durch seine Lage am Elberadweg, einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, ist Meißen Ziel von jährlich hunderttausenden Fahrrad-Touristen. Die Verbreitung von E-Bikes und nicht zuletzt die aktuelle Ausnahmesituation haben den Trend zum Urlaub mit dem Rad weiter verstärkt.

Dass nun Mittel da sind, um die Infrastruktur für Aktivtouristen dem immer größer werdenden Bedarf anzupassen, ist nicht zuletzt der Einführung der Gästetaxe im Januar 2019 zu verdanken. Als erster Schritt entstehen derzeit zwei Fahrradfahrer-Rastplätze am Rande der Meißner Altstadt.

„Ich freue mich, dass wir mit den neuen Rastplätzen Radtouristen, aber auch Meißnerinnen und Meißnern die Möglichkeit geben, ihre Räder rund um die Uhr sicher einzustellen“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke. „So können die Radler bald ohne Zeitdruck ein Restaurant besuchen oder in den vielen kleinen Geschäften der Meißner Altstadt bummeln gehen.“

Eine Pause einlegen können Radfahrer künftig auf der kleinen Fläche neben dem Kändlerpark sowie im Bereich Ecke Roßmarkt und Marktgasse.

Beide Standorte liegen an den Hauptanfahrtsrichtungen der

# Erster Baggerhub für Fahrradfahrer-Rastplätze



Oberbürgermeister Olaf Raschke und Christian Friedel, Leiter des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur (l.), mit den Plänen für die neuen Rastplätze.

Foto: Stadt Meißen

Radtouristen vom Elberadweg – der Elbstraße und der Gerbergasse – sind aber auch für Einheimische, die per Rad in die Innenstadt wollen, ideal erreichbar.

Ausgestattet sind die Rastplätze mit jeweils elf Fahrradboxen, in denen Räder und E-Bikes mittels Pfandschlössern sicher verwahrt werden können. Zuvor ließen sich Fahrräder nur in den Räumen der Tourist-Information während der Öffnungszeiten einstellen.

Zudem sind beide Standorte mit E-Bike Ladesäulen ausgestattet. Der Rastplatz am Kändlerpark verfügt außerdem über eine Servicestation mit Luftpumpe und Basiswerkzeug, über einen

Picknicktisch sowie einen Fahrradschlauch-Automaten.

Aufgrund der hohen Denkmalschutz-Auflagen, vor allem am Standort Roßmarkt, muss die dortige Infrastruktur nicht nur praktisch, sondern auch dem historischen Meißner Stadtbild angepasst sein. So werden die Radboxen mit einer Dachbegrünung ausgestattet, passen sich farblich und vom Material her an die bestehende Stadtmöblierung an und fügen sich, durch eine passende Sichtschutzwand, in die Häuserzeile ein.

Damit die Rastplätze trotzdem leicht zu finden sind, werden sie gut sichtbar ausgeschildert.

Die Planungen hat das Dresdner Landschaftsarchitekturbüro LA

21 übernommen. Rund 100.000 Euro investiert die Stadt in das Vorhaben. Die durch das Förderprogramm GRW-Infra zu 85 Prozent unterstützte Baumaßnahme soll zu Beginn der Hauptsaison für Fahrradtouristen abgeschlossen sein. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Dem Beginn der Planung gingen mehrere Abstimmungen im Stadtrat und in der Arbeitsgemeinschaft Radverkehr voraus. Hier ging es nicht nur um Optik, Ausstattung und Standorte der Rastplätze. Auch die Belange des Denkmal- und Hochwasserschutzes waren Thema. Letztendlich entschied man sich gegen eine Indoor-Lösung zum Unterstellen von Fahrrädern.

„Die Fahrradfahrer-Rastplätze sind nur ein Baustein der für dieses Jahr geplanten umfassenden Verbesserungen der touristischen Infrastruktur aus Mitteln der Gästetaxe“, so Stadtmarketingchef Christian Friedel.

„Weiterhin steht der Baubeginn für die Modernisierung der Tourist-Information am Markt kurz bevor und auch die verbesserte Ausschilderung örtlicher Wanderwege wird 2020 ein weiteres Stück vorangetrieben.“

## MietOn Bike-Sharing in Meißen

Nächster Schritt beim Ausbau der Infrastruktur für Aktivtouristen

Ab dieser Saison haben Gäste Meißen sowie der Region die Möglichkeit ein modernes Bike-Sharing-System zu nutzen. Durch das Angebot der Firma MietOn können sich Touristen, Gäste und Einheimische ein Rad in einer Stadt ausleihen und dieses in einer anderen Kommune wieder abstellen. Das Unternehmen kümmert sich um Wartung sowie Instandsetzung und koordiniert die Verteilung der Fahrräder zwischen den einzelnen Standorten.

Um ein aufgeräumtes und geordnetes Straßenbild zu gewährleisten, können die Räder an festgelegten Punkten geliehen und zurückgegeben werden. Bereits jetzt befinden sich zwei Stationen in Meißen – vor der Tourist-Information auf dem Markt sowie am Schiffsanleger der Sächsischen Dampfschiffahrt. Ein weiterer Standort in

der Talstraße, gegenüber der Porzellan-Manufaktur, kommt in Kürze hinzu. Neben den Stationen in Meißen werden bis zum Beginn der Touristensaison auch Moritzburg, Radebeul und Coswig mit Ausleih- und Rückgabestellen ausgestattet sein.

Die Fahrradmiete funktioniert mit vollautomatischen Schlössern autark via Smartphone, APP oder QR-Code und kann daher rund um die Uhr genutzt werden. Das sich vor allem an Touristen richtende Leihsystem bietet vom 5-Stunden-Tarif bis zur Ausleihe über ein ganzes Wochenende unterschiedlichste Möglichkeiten, um Meißen und die Region mit dem Drahtesel zu erkunden.

Bereits in vergangenen Jahren wurde versucht, ein vergleichbares System in der Region einzurichten. Dazu wurden sowohl örtliche Fahrradverleiher, aber



Ab sofort mit den neuen Mietfahrrädern von MietOn bequem Meißen und die Region erkunden.

Foto: Stadt Meißen

auch andere Unternehmen, die vergleichbare Systeme in der Landeshauptstadt anbieten, angesprochen.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Dresdner Firma MietOn einen

erfahrenen Partner gewinnen konnten, der diesen Service auch in unserer Region anbietet und damit einen zusätzlichen touristischen Mehrwert schafft. Gleichzeitig ist dies ein weiterer

Schritt zu einer CO<sub>2</sub>-einsparenden Mobilitätsform ohne Schadstoff- und Lärmbelastung“, so Stadtmarketing-Chef Christian Friedel.

Beim Dresdner Unternehmen MietOn wird Regionalität sowie so großgeschrieben. Die Räder kommen aus Chemnitz, die zum anmieten benötigte App wurde in Leipzig entwickelt und die vollautomatischen Schlösser stammen aus Brandenburg.

„Das neue Bike-Sharing-System ist ein weiterer Schritt des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, um die Infrastruktur für Aktivtouristen in Meißen zu optimieren. So wurde kürzlich der Grundstein für die neuen Fahrradfahrer-Rastplätze gelegt und auch mit der Verbesserung der Ausschilderung unserer Wanderwege werden wir 2021 einen großen Schritt vorankommen“, so Friedel weiter.

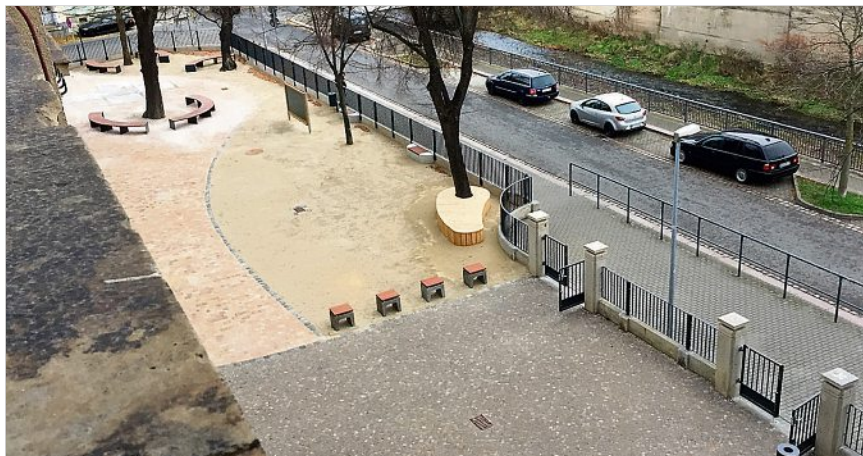
# Stadtentwicklungsausschuss vom 9. März 2021

## Einwohnerfragestunde

Aufgrund der aktuellen Lage haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen im Vorfeld der Einwohnerfragestunde einzureichen. Eine Bürgerin wollte wissen, ob und wann mit einer Aufhebung der Sperrung der Schreberstufen zu rechnen sei. Stadtbauamtsleiter Dirk Herr erklärte, dass mit kleinen Reparaturen, wie in der Vergangenheit, an der Treppenanlage, den Stützbauwerken oder der zugehörigen Beleuchtung keine sichere Nutzung der Verkehrsanlage mehr gewährleistet werden kann, sondern eine grundlegende Erneuerung nötig sei. Aufgrund der enormen Kosten im sechsstelligen Bereich, die durch Eigenmittel gedeckt werden müssten, lässt sich die Finanzierung dieser Maßnahme bislang nicht in der mittelfristigen Finanzplanung abbilden. Zum einen besitzt die Treppe eine geringere Verkehrsbedeutung als andere, unverzichtbare Verkehrswege, da keine angrenzenden Grundstücke ausschließlich über diese Treppenanlage erschlossen werden, zum anderen liegt die Priorität der im Haushaltsplan abgebildeten Investitionen in den Bereichen der Bildungsinfrastruktur. Stadtrat Uwe Köhler fragte nach den im letzten Jahr noch vorhandenen Bänken oberhalb des Lehmberges. Herr Herr berichtete, dass diese durch Initiative des Weingutes Rothes Gut aufgestellt wurden, allerdings Vandalismus zum Opfer gefallen sind. Seitens des Gutes werden aus diesem Grund keine neuen Bänke aufgestellt. Da es sich aber um einen guten Rastplatz an einem beliebten Spazierweg handelt, wurde vorgeschlagen seitens der Stadt eine Bank aufzustellen, wenn der Haushalt freigegeben wurde.

## Belegung des Theaterplatzes

Die Annelie-Marie-Stiftung berichtet über das Projekt eines Tanzglockenspiels vor dem Theaterplatz 3. Das Glockenspiel besteht aus neun Quadraten, die barrierefrei in den Boden eingelassen werden sollen. Durch das Betreten der Felder entstehen fünf verschiedene, warme Glockentöne. Um das Glockenspiel vor Befahrung zu schützen, ist vorgesehen eine Begrenzung durch Bänke oder Blumenkübel zu schaffen, die gleichzeitig eine klare Regelung der Verkehrsströme begünstigt und somit den Platz für einen längeren Aufenthalt attraktiver macht.



Blick auf den neugestalteten Schulhof der Triebischtal-Oberschule.

Foto: Stadt Meißen

## Projektstand zur Questenberg-Grundschule

Martin Trepte von der HPM Henkel Projektmanagement GmbH informiert vierteljährig über das umfangreiche Bauvorhaben zur Erweiterung und Sanierung der Questenberg-Grundschule. Trotz des Wintereinbruchs konnte von einigen Fortschritten berichtet werden. So ist die Außenfassade der Turnhalle abgerüstet und abgenommen, das Dach ist ebenfalls fertiggestellt. Auch am Neubau gehen die Arbeiten an der Dachabdichtung gut voran und mit der abschließenden Bekiesung sind die Maßnahmen beendet. Damit sind alle Gebäudeteile weitestgehend wetterfest. Auch das Dach des Altbaus ist nach notwendigen Arbeiten in Teilbereichen wieder verschlossen und fertiggestellt. Des Weiteren wurde im Außenbereich ein großes Rückhaltebecken und die benötigte Löschwasserzisterne eingebaut. Aktuell wird die Außenanlage strukturiert. Unterhalb des Sportplatzes ist die Fläche bereits fertig angelegt. Der Fördersatz zum Projekt wurde von 40 auf 60 Prozent angehoben, wodurch Eigenmittel wieder freigemacht werden konnten, die nun für die Interimslösung zur Verfügung stehen.

## Restaurierung und Sanierung des ehemaligen Straßenbahn-depots der Stadt Meißen

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses wird die Firma Brumm Bau GmbH aus Meißen mit der Ausführung der Bauhauptleistungen (Putzarbeiten und Innenausbau) zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 129.858,62 Euro (brutto) beauftragt. Der Kostenrahmen wird damit eingehalten und liegt sogar unter dem im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ermittelten reduzierten Budgets von ca. 150.000 Euro. Die Baumaßnahmen haben be-

reits in der 12. Kalenderwoche begonnen und werden sich bis in die 35. KW 2021 erstrecken. Die Vergabe der Aufträge an weitere Gewerke wie Tischler, Elektriker, Maler und Sanitär-dienstleister ist bereits erledigt, so dass sich das Gesamtprojekt laut Stadtbauamtsleiter Dirk Herr gut überblicken lässt.

## UNESCO-Welterbeantrag der Stadt Meißen – letzte Schritte vor Einreichung

Dr. Matthias Donath berichtete über den Fortschritt zur Einreichung des Konzeptes beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung, wo der Welterbeantrag sich dann dem sachsenweiten Ausscheid stellen muss. Als eine der letzten Aufgaben bleibt davor noch die Abgrenzung des Welterbeantragsgebietes und der sogenannten Pufferzone. So soll der Domplatz mit umgebenden Gebäuden des Meißner Burgberges und die Schlossbrücke mit dem Gebäude Hohlweg 3, als typisches Gebäude eines Mietshauses für Manufakturisten, die erste Kernzone bilden.

Dazu kommt als weitere Kernzone das Gelände der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen auf der Talstraße. Zudem wurde als erweiterte Schutzzone um beide Bereiche eine Pufferzone festgelegt. Der Grund dafür liegt in einer Vorgabe der UNESCO, dass das Welterbe immer in einer ausreichend großen Pufferzone liegen muss, um den Schutzstatus optisch und auch in der praktischen Umsetzung vermitteln zu können. Um den Schutz des Gutes zukünftig gewährleisten zu können, wird ein weiteres Schutzinstrumentarium für die Pufferzone benötigt. In Meißen eignet sich dazu die Erhaltungssatzung für das Gebiet historische Altstadt aus dem Jahr 1995. Sie ist sehr genau und enthält im Wesentlichen einen Genehmigungsvorbehalt für Abbruch, bauliche Veränderung, Nutzungsände-

ringung sowie die Errichtung baulicher Anlagen. Genehmigungen für das von der Satzung umfasste Gebiet müssen immer im Einklang mit der Norm stehen. Somit liegt bereits ein einfach zu handhabendes Schutzinstrumentarium für alle Gebäude in dieser Zone vor, welches über den Denkmalschutz hinausreicht und von der Stadt Meißen gewährleistet wird.

Die festzulegende Pufferzone wurde entlang der Grenzen dieser Gültigkeit gezogen. Dazu musste sowohl die Erweiterung nach Norden, um etwas mehr Raum am Burgberg zu erhalten, als auch nach Süden, um die Manufaktur mit einzuschließen, erfolgen.

Wie das Prozedere nun weiter verläuft, erklärte Friederike Hansell vom Landesamt für Denkmalpflege. Bei dem zweistufigen Bewerbungsverfahren werden in der ersten Stufe mit Frist zum 31.03.2021 sachsenweit Anträge eingereicht. Anschließend werden zwei Kandidaten ausgewählt, die Ende Oktober zum Evaluierungsverfahren auf Bundesebene weitergereicht werden. Am Ende dieses fast dreijährigen Verfahrens wird voraussichtlich am 01.02.2024 die so genannte „Neue Deutsche Vorschlagsliste“ in Paris eingereicht.

## Abrechnungsinformation zur Sanierung des Freigeländes Triebischtalschule

Dirk Herr informiert darüber, dass die Sanierungsarbeiten der Außenanlagen im letzten Jahr fertiggestellt werden konnten. Die Realisierung erfolgte in enger Abstimmung mit der Schule. Durch das Förderprogramm „VwV Invest Schule“ wurden 75 Prozent der Investitionen mit einer Summe von 267.174 Euro abgedeckt. Der Eigenanteil der Stadt Meißen entspricht somit 199.630,30 Euro. Im Zuge der Baumaßnahme wurde die Grundstücksentwässerung erneuert. Außerdem

wurde die schadhafte Oberflächenbefestigung des Schulhofes aufgenommen und neu mit Betonsteinpflaster und Wegedecke hergerichtet. Das vor dem Haupteingang vorhandene Mosaikpflaster wurde in Abstimmung mit der Denkmalpflege neu verlegt. An der Süd- und Ostseite erhielt das Grundstück eine neue Einfriedung, bei der der stark sanierungsbedürftige Sandsteinsockel durch Ort beton ersetzt werden musste. Schließlich wurde auf diesem ein Metallzaun montiert.

Auch das zweiflügelige Tor zum nördlichen Schulhof und die Mauer an der Ostseite des Grundstücks wurden saniert. Im Bereich der westlichen Zufahrt befinden sich nun überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Der für den Schulstandort typische alte Baumbestand konnte erhalten werden. Darunter wurden verschiedenste neue Sitzmöglichkeiten für die Schüler geschaffen und ein grünes Klassenzimmer auf der Westseite vorbereitet.

Mittels einer neuen Bepflanzung sind die Zufahrts- und Parkflächen von den Sitz- und Spielbereichen abgegrenzt. Für die Pausengestaltung können künftig eine Slackline, eine Tischtennisplatte, eine Street-Racket-Fläche sowie eine Maltafel genutzt werden.

## Informationen und Anfragen

Um die Barrierefreiheit und Querungsmöglichkeiten der B101 in Bohnitzsch zu verbessern, wurde Anfang dieses Jahres der Gehweg saniert und der Bordstein im Sperrschatten der Linksabbiegespur abgesenkt. Damit der steile Fußweg am Leitmeritzer Bogen leichter begehbar wird, soll noch ein Geländer ergänzt werden. Mehrfach wurde dieser Wunsch in der Vergangenheit durch Bewohner und Besucher des angrenzenden Altenpflegeheimes „Hugo Tzschuke“ geäußert, welche neben Anwohnern Hauptnutzer der dem Fußgängerverkehr dienenden Bauarbeiten sind. Die Arbeiten zur Pflastererneuerung und -verfugung an der Frauenkirche sind vorbereitet und sollen innerhalb von ca. drei Wochen abgeschlossen sein. Stadtrat Andreas Graff sieht bei dem schon seit längerer Zeit defekten Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Nettoparkplatz an der Fabrikstraße die Gefahr des Herunterfallens. Auf die Anfrage hin sicherte Oberbürgermeister Raschke Klärung durch das Ordnungsamt zu.

# Die MSW nun auch in den sozialen Netzwerken erreichbar

Seit März 2021 geben die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) nun auch online über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram Einblicke in aktuelle Ereignisse. Ziel ist es, über Projekte und Angebote zu informieren und besser auf die Kundenwünsche eingehen zu können.

Die Online-Plattformen (sozialen Netzwerke) eignen sich perfekt, um in den direkten Austausch zu treten und einander Neuigkeiten mitzuteilen. Die Nutzer können Seiten, welche für sie interessant sind, abonnieren. Sie werden also benachrichtigt, wenn es einen neuen Beitrag, auch Post (engl.) genannt, von dieser Seite gibt.

Auf der Facebook-Seite der Meißener Stadtwerke GmbH sind ab sofort Beiträge zu aktuellen Themen und Projekten zu finden. Die Abonnenten haben die Möglichkeit auf diese Posts zu reagieren, sie zu kommentieren oder online mit ihren Freunden zu teilen. Dies ermöglicht es den Stadtwerken kundenorientierter zu arbeiten und auf Wünsche oder Vorschläge besser einzugehen. Zudem können Fragen zu persönlichen Anliegen über die Nachrichtenfunktion gestellt werden. Diese erreichen den

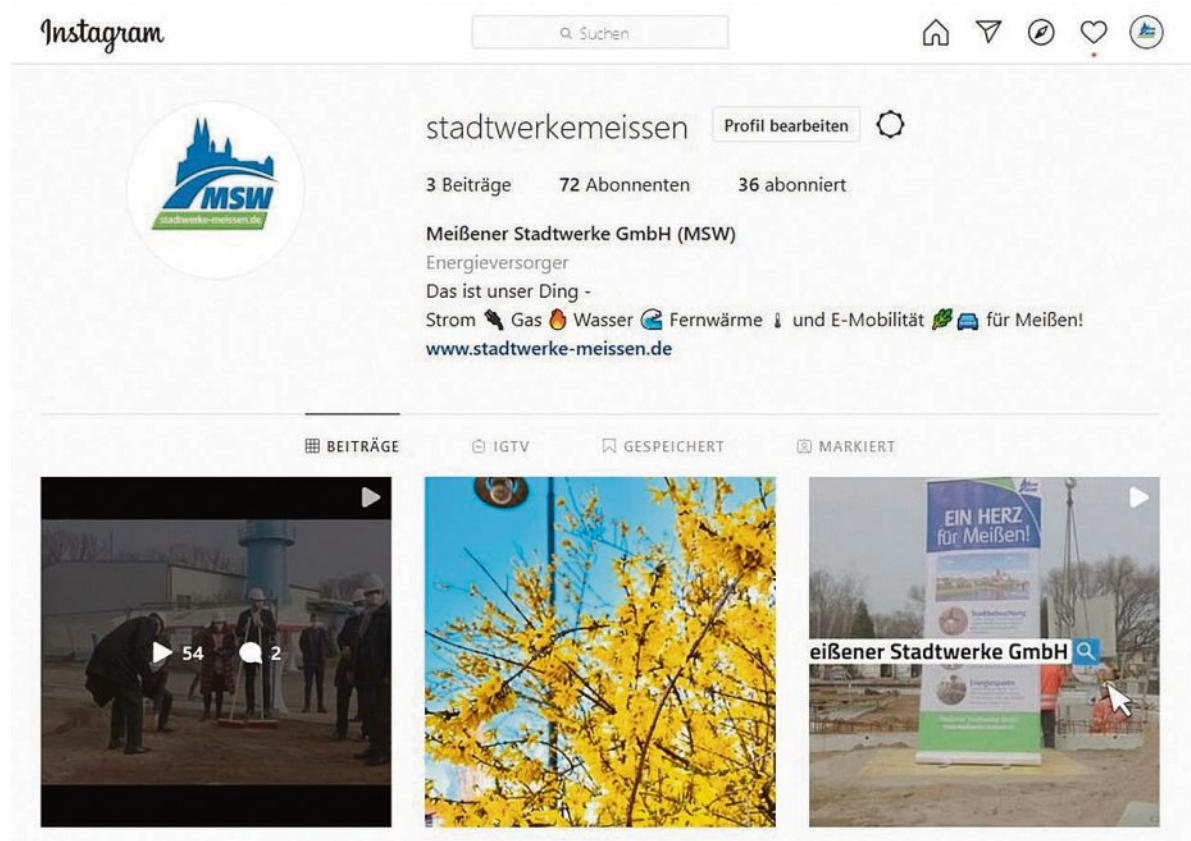
Energieversorger auf direktem Wege und werden von den passenden Ansprechpartnern beantwortet. So wird die Kontaktaufnahme erleichtert und auf

die Bedürfnisse der MSW-Kunden besser eingegangen. Auch auf Instagram, einer weiteren Online-Plattform, können Sie die Seite der MSW abonnie-

ren und sind somit Follower der Stadtwerke. So bleiben die Nutzer immer auf dem Laufenden, was es bei dem Energieversorger Ihrer Wahl Neues gibt. Vor

allem die jüngeren Generationen werden mit Instagram angesprochen, da die Plattform hauptsächlich dem Teilen von Fotos und Videos dient. Auf der Seite der MSW finden Sie jeweils unter den Beiträgen weitere Informationen und interessante Fakten zu den Momentaufnahmen. Auch hier haben die Follower die Möglichkeit, Reaktionen in Form von Likes zu hinterlassen als auch Kommentare und Direktnachrichten zu verfassen. Die ersten Beiträge der Meißener Stadtwerke GmbH sind bereits auf Facebook und Instagram zu finden. Dabei war beispielsweise die Grundsteinlegung des neuen Blockheizkraftwerks (BHKW) in Meissen ein großes Thema (SZ & Meissen TV berichteten). Ein kurzes Video zeigt Einblicke in das Event vor Ort. Außerdem können Sie im Beitrag erfahren, wie viel Kohlendioxid allein in einem Jahr mit dem neuen BHKW eingespart werden können. Klicken Sie sich doch gleich mal rein, wenn Sie jetzt neugierig geworden sind! Die #msw freuen sich sehr über jeden Kunden und Abonnenten, den sie über die sozialen Netzwerke erreichen können.

Und so finden Sie uns online:  
<https://www.facebook.com/stadtwerkemeissen>  
<https://www.instagram.com/stadtwerkemeissen/>



Schon Online?

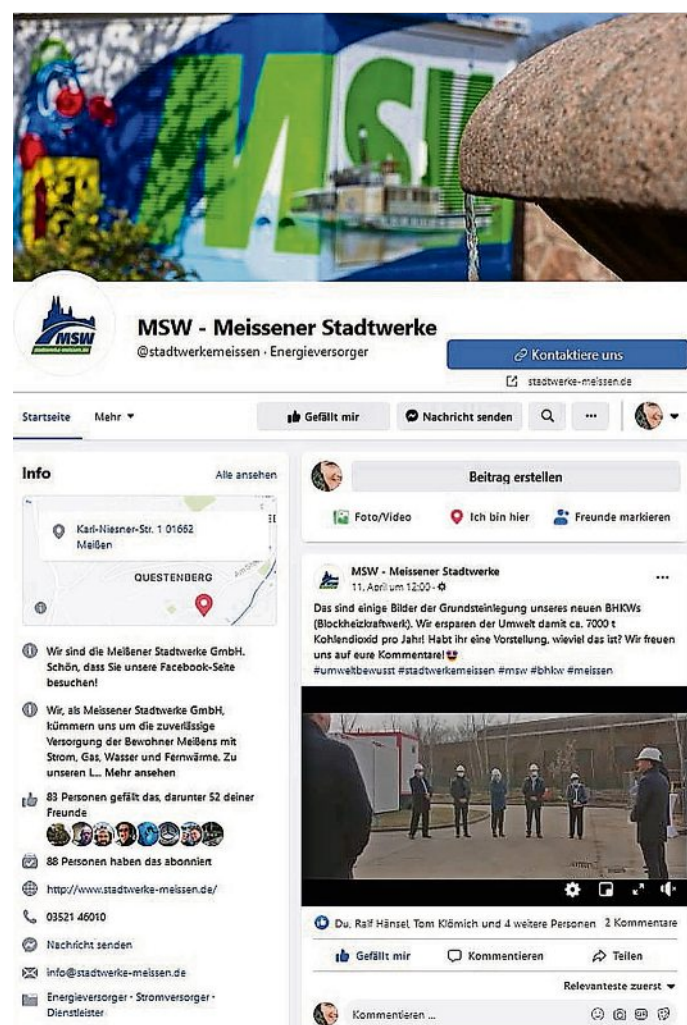




Registrieren Sie sich einfach mit Ihrer Vertragskontonummer & Ihrer Zählnummer und Sie können die Vorteile unseres Onlineservice nutzen:

- Zählerstände mitteilen und Abschläge anpassen
- Vertragsdaten ändern und Rechnungen einsehen
- Andere Produkte auswählen und buchen

www.stadtwerke-meissen.de



## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Ehrenamt als Friedensrichter/in oder Stellvertreter/in (m/w/d)

Für die (frühestens) ab 1. November 2021 beginnende, neue fünfjährige Amtszeit sucht die Große Kreisstadt Meißen eine/n Friedensrichter/in sowie eine/n Stellvertreter/in.

Nach den Vorschriften des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes werden die Friedensrichter sowie Stellvertreter vom Stadtrat gewählt und vom zuständigen Vorstand des Amtsgerichtes Meißen ins Amt berufen. Die Schiedstätigkeit ist ehrenamtlich. Es besteht ein Anspruch auf Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung der Stadt in der jeweiligen Fassung. Eine Person, die dieses Ehrenamt schon einmal wahrgenommen hat, kann auch wiedergewählt werden.

### Ihr Aufgabengebiet:

Schiedsstellen werden von den Gemeinden eingerichtet. Die Aufgabe der Friedensrichter und Stellvertreter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneverfahren durchzuführen. Die Aufgabpalette der Friedensrichter ist vielfältig, sie reicht dabei von

Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zur Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Aufgabe der Stellvertreterin/des Stellvertreters besteht darin, im Falle der Verhinderung der Friedensrichterin/des Friedensrichters deren/dessen Vertretung zu übernehmen, an den Sitzungen teilzunehmen, über die von der Schiedsstelle durchgeführten Schlichtungs- und Sühneverfahren Protokoll zu führen sowie die Friedensrichterin/den Friedensrichter zu unterstützen.

### Voraussetzungen:

■ Jede/r Bewerber muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Spezielle Vorkenntnisse für das Amt sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind jedoch gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Protokollen und Vergleichen sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Zeitlich sollten Sie ca. fünf Stunden im Monat für das

Ehrenamt einplanen.

■ Für die Berufung in das Amt sind zwingend ausgeschlossen:

- zugelassene Rechtsanwälte, bestellte Notare,
- Berufsrichter, Staatsanwälte, Polizei- und Justizbedienstete (ehrenamtliche Richter, Schöffen, sowie im Ruhestand befindliche Personen können dagegen Friedensrichter werden),
- Personen, die die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben,
- Personen, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind (insbesondere im Falle einer Insolvenz),
- Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen

■ Das Alter sollte bei Amtsantritt über 30 und unter 70 Jahre betragen.

■ Die/der Bewerber/in sollte im Bezirk der Schiedsstelle (Stadt Meißen) wohnen.

■ Die/der Bewerber/in hat keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit begangen.

■ Die/der Bewerber/in war nicht für das frühere Ministerium für

Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig.

■ Die/der Bewerber/in war nicht als ehemaliger Mitarbeiter oder Angehöriger in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, ins-besondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen tätig.

■ Die/der Bewerber/in legt eine schriftliche Erklärung vor, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Absätze 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen und erteilt die Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5

des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen. Einwohnerinnen und Einwohner aus Meißen, die Interesse an einem Ehrenamt in der städtischen Schiedsstelle haben, werden gebeten, sich mit einem kurzen Lebenslauf und der vorher genannten Erklärung sowie Einwilligung schriftlich bis zum 30. Juni 2021 bei der Großen Kreisstadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen unter Angabe des Stichwortes „Schiedsstelle“ zu bewerben. Bitte geben Sie auch an, für welches Amt, Friedensrichter/in oder stellvertretende/r Friedensrichter/in, Sie sich interessieren.

Nähere Auskünfte zur Ausschreibung können Sie unter der Rufnummer 03521/467-456 erhalten. Weitere allgemeine Informationen zur Tätigkeit einer Schiedsstelle sind auch im Internet unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de) abrufbar.

Meißen, den 02.03.2021



Olaf Raschke,  
Oberbürgermeister



## Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie zur 18. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 28.04.2021, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1, ein. Beginn der öffentlichen Sitzung: 17 Uhr.

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2021 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
- 4.1 Mandatswechsel Liste Freie Bürger - Bewegung für Meißen  
Beendigung des Mandats als Stadtrat von Herrn Rolf Gätsch  
Vorlagen-Nummer: 21/7/060
- 4.2 Mandatswechsel Liste Alternative für Deutschland (AfD)  
Beendigung des Mandats als Stadtrat von Herrn Heiko Weder  
Vorlagen-Nummer: 21/7/075
- 4.3 Verpflichtung von Herrn Alexander Rost und Herrn Roland Vogel als nachrückende

Ersatzpersonen in den Stadtrat gemäß § 35 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung


- 5.1 Widerruf der Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der ICM Innovations Centrum Meißen GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/065
- 5.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der ICM Innovations Centrum Meißen GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/066
- 6.1 Widerruf der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der MSW Meißener Stadtwerke GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/076
- 6.2 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der MSW Meißener Stadtwerke GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/077
- 7.1 Widerruf der Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/067
- 7.2 Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/068
- 8.1 Widerruf der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der

- Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/069
- 8.2 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/070
- 9.1 Widerruf der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater Meißen gGmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/071
- 9.2 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater Meißen gGmbH  
Vorlagen-Nummer: 21/7/072
- 10.1 Widerruf der Wahl der Vertreter der Stadt Meißen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/073
- 10.2 Wahl der Vertreter der Stadt Meißen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/074
11. Anpassung der Hauptsatzung zur Stärkung der Rechte kleinerer Fraktionen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/020-1
12. Antrag Nr. A 39/21 der Fraktion AfD vom 23.02.2021  
Ganzheitliches Energiekon-

- zept Wellenspiel Meißen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/050
13. Anwendung der VwV Rechtsschutz für Bedienstete der Stadt Meißen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/021
14. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Meißen  
Vorlagen-Nummer: 21/7/043
15. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Schaffung zusätzlicher Räume für den besonderen Bildungsweg „Produktives Lernen“ an der Pestalozzischule  
Vorlagen-Nummer: 21/7/053
- 16.1 Änderung der Gestaltungs- und Werbesatzung „Historische Altstadt“  
Vorlagen-Nummer: 21/7/023
- 16.2 Änderung der Gestaltungs- und Werbesatzung „Triebischvorstadt“  
Vorlagen-Nummer: 21/7/026
- 17.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Förderung der Sicherungsmaßnahme Fährmannstraße 1-2  
Vorlagen-Nummer: 21/7/046
- 17.2 Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vormals „Stadtumbau“); Programmteil Sicherung ohne Eigenanteil; Fördergebiet „Meißen links der

- Elbe“; Förderung der Sicherungsmaßnahme Fährmannstraße 1-2  
Vorlagen-Nummer: 21/7/044
18. Jahresbericht des Energiemanagements  
Vorlagen-Nummer: 21/7/038
19. Geschäftsbericht der Stadtverwaltung für den Zeitraum 01.10.2020 bis 31.03.2021  
Vorlagen-Nummer: 21/7/059
20. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß



Olaf Raschke  
Oberbürgermeister



Vorstehende Sitzung ist gemäß § 37 Abs. 1 SächsGemO öffentlich, jedoch sind aus Gründen des Gesundheitsschutzes nur eingeschränkte Kapazitäten im Zuhörerbereich verfügbar. Sie können die Sitzungen im öffentlichen Livestream unter <https://www.stadt-meissen.de/11148.html> mitverfolgen. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

## Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Meißen ist mit ihren über 28.000 Einwohnern ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Generationen und gleichzeitig Anlaufpunkt für Besucher aus aller Welt. Neben der Vielzahl touristischer Angebote zeichnet sich Meißen durch ausgezeichnete Versorgungs- und Freizeitmöglichkeiten, sehr gute Betreuungs- und Bildungsangebote, die Lage im malerischen sächsischen Elbland sowie beste Anbindungen an die Landeshauptstadt Dresden aus. Um diese Vielzahl an attraktiven Möglichkeiten zu wahren, bedarf es einer gründlichen Begutachtung der städtischen Wanderwege.

Die Stadt Meißen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen naturverbundenen Wander- und Touristikfreund als ehrenamtlichen Wegewart für das Stadtgebiet Meißen.

### Ortswegewart (m, w, d)

Die Tätigkeit des Wegewarts umfasst die:

- jährliche Begehung der Rad- und Wanderwege im Stadtgebiet
- Begutachtung der Ausschilderung
- Feststellung der Befahr- und Begehbarkeit
- Ausgestaltung der Rad- und Wanderwege mit Hinweisschildern und Schautafeln in Zusammenarbeit mit dem Kreiswegewart
- Unterstützung des Weinbauverbandes sowie des Tourismusverbandes

Der zukünftige ehrenamtliche Ortswegewart erhält für seine Tätigkeit, die ca. 12 Stunden im Monat umfassen wird, eine Aufwandsentschädigung von 45€/Monat.

Bewerbungsfrist: **31.05.2021**

Zu Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- überzeugendes Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf

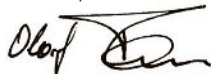
Diese richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Meißen  
kommissarischer Leiter des Haupt- und Personalamtes  
Silvio Kockentiedt  
Markt 1  
01662 Meißen

oder per Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an:  
hauptamt@stadt-meissen.de

Kosten die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Ohne frankierten Rückumschlag erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des laufenden und zukünftigen Auswahlverfahrens einverstanden.

Meißen, den 13.04.2021




Olaf Raschke  
Oberbürgermeister

## Informationen des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Grundsteuerreform

### 1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

### 2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

### 3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten - vom Finanzamt neu bewertet. Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgese-

hen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert. Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bo-denrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:

1. Stufe Finanzamt: Festlegung des Grundsteuerwertes
2. Stufe Finanzamt: Festsetzung des Grundsteuermessbetrages (Grundsteuerwert x Messzahl = Grundsteuermessebetrag)
3. Stufe Finanzamt: Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer (Grundsteuermessebetrag x Hebesatz = Grundsteuer)

### 4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird. Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

### 5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Einkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

## Umzug des Liegenschaftsamtes

Das Liegenschaftsamt der Stadt Meißen befindet sich seit 1. April 2021 in der 1. Etage am Standort Leipziger Straße 10.

Sprechzeiten erreichbar:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Die Telefonnummern bleiben unverändert und die Mitarbeiterinnen sind zu den üblichen



## Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2021

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

### Antrag Nr. A 38/21 der Fraktion Bürger für Meissen/SPD vom 08.02.2021, Widerruf der Besetzung der Ausschüsse (Beschluss-Nr. 21/7/041)

Der Stadtrat zu Meissen widerruft die derzeitige Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses, des Stadtentwicklungsausschusses und des Verwaltungsausschusses.

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Weingut Proschwitz – Gästezentrum am Bocksberg“ (Beschluss-Nr. 20/7/140-1)

abgelehnt

### Allgemeines Grundvermögen; Gewerbe- und Industriegebiet Meissen-Ost; Verkauf der Flurstücke Nummer 30/11 und 30/12 jeweils der Gemarkung Zaschendorf sowie der Flurstücke Nummer 738/8 und 737/8 jeweils der Gemarkung Cölln sowie Eigentümerzustimmung zur Mitbestellung von Grundpfandrechten (Beschluss-Nr. 21/7/014)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt die Veräußerung der Flurstücke Nummer 30/11 und 30/12 jeweils der Gemarkung Zaschendorf sowie der Flurstücke Nummer 738/8 und 737/8 jeweils der Gemarkung Cölln mit einer Größe von insgesamt 3.655 m<sup>2</sup> zum Preis von 20,00 Euro/m<sup>2</sup>, also einer Kaufsumme von insgesamt 73.100 Euro an die Firma Tischlerei Brendel. Des Weiteren erteilt die Große Kreisstadt Meissen dem Erwerber die Zustimmung und Vollmacht zur Bestellung von Grundpfandrechten bis zu einer Höhe von 1.500 TEUR.

### Abbruch Industriebrache „Alte Molkerei“, Komplettabbau, Entsorgung, Sicherung und Wiederherstellung Gelände,

### Schlussrechnung (Beschluss-Nr. 21/7/024)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt den Begleich der Schlussrechnung der Firma Bothur mit zusätzlichen Entsorgungsleistungen im Rahmen der Schlussrechnung für den Komplettabbau der Industriebrache „Alte Molkerei“ in Höhe von insgesamt 107.109,81 Euro.

### Zwischenfinanzierung der Kosten der Kinderbetreuung (Beschluss-Nr. 21/7/022)

- Der Stadtrat stimmt der Vorfinanzierung der nicht eingemommenen oder erstatteten Elternbeiträge der freien Träger für den Zeitraum vom 14.12. 2020 bis 31.01.2021 in Höhe von 93.935,74 Euro zu.
- Der Stadtrat stimmt der Zahlung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen während des Zeitraumes der Schließung und Durchführung der Notbetreuung zu.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt bei der Abrechnung der Personalkosten der freien Träger im nächsten Jahr während des Zeitraumes der Schließung und Durchführung der Notbetreuung auf den Einwand unangemessener Kosten (Kurzarbeit) zu verzichten und die Personalkosten entsprechend der angemeldeten Kinder anzuerkennen.
- Der Stadtrat stimmt ebenfalls der Vorfinanzierung der nicht eingemommenen oder erstatteten Elternbeiträge der nicht betreuten Kinder der freien Träger für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis zur Wiederaufnahme der Betreuung zu.
- Der Stadtrat genehmigt einen außerplanmäßigen Aufwand/Ausgabe aufgrund der Corona-Pandemie. Der Sachverhalt wird entsprechend des Erlas-

ses des SMI vom 20.03.2020 im Sonderergebnis abgebildet. Die Vorfinanzierung der Elternbeiträge erfolgt aus dem Konto 73.65.05.10/511143.

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“ (Beschluss-Nr. 21/7/030)

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, für das Plangebiet „Bohnitzscher Höfe“ einen Bebauungsplan entsprechend Geltungsbereich (Anlage 1) aufzustellen.
- Der Flächennutzungsplan der Großen Kreisstadt Meissen wird für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ (Anlage 4) im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) geändert.

### Einstellung Leiterin Finanzverwaltungsamt (Beschluss-Nr. 21/7/042)

Der Stadtrat beschließt, Frau Heike Herzig als Leiterin des Finanzverwaltungsamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen.

### Bewerbung um die Aufnahme im LEADER-Gebiet „Dresdner Heidebogen“, Zustimmung zur Berechnungsgrundlage des Mitgliedsbeitrags (Beschluss-Nr. 21/7/058)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, im Falle einer erfolgreichen Aufnahme in das LEADER-Gebiet „Dresdner Heidebogen“, einer Ermittlung des Mitgliedsbeitrags auf Basis der Gesamteinwohnerzahl zuzustimmen.

### Aufhebungsvertrag Pachtvertrag Tierpark Meissen (Beschluss-Nr. 21/7/051)

Der Stadtrat der Stadt Meissen beschließt, den Pachtvertrag zum Tierpark Meissen zum 31.12.2021 gemäß beiliegendem Aufhebungsvertrag aufzuheben.

## Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 13.04.2021

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

### Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz; Fördergebiet „Historische Altstadt 2014 – 2022“; Förderung der Instandsetzung von Dach und Fassade Görnische Gasse 32 (Beschluss-Nr. 21/7/034)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen beschließt die Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade des Gebäudes Görnische Gasse 32 in Meissen mit einem Zuschuss von bis zu 86.950,00 €. Die Zuschussrate in Höhe von 86.950,00 € ist in den Haushalt der Stadt Meissen für 2021 eingestellt.

Die entsprechenden Finanzhilfen in Höhe von 69.560,00 € (80 %) stehen zur Verfügung. Der kommunale Eigenanteil (20 %) an der Zuwendung beträgt 17.390,00 €.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag zur Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade der Görnischen Gasse 32 abzuschließen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Mittelbereitstellung durch Bund und Freistaat Sachsen.

### K 8015 Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer und Gehwegbau Zaschendorfer Straße

Leistung: Straßenbauarbeiten (Gehwegneubau und Radwegmarkierung), Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 21/7/037)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die Firma STRABAG AG mit Sitz in Meissen mit der Ausführung des Gehwegbaues und Anlegen eines Schutzstreifens für Radfahrer inkl. der Leerrohrverlegung Breitband zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 371.685,84 Euro (brutto) inkl. MwSt. zu beauftragen.

### Hochwassergerechte Ertüchtigung des Bächels am Königssee zur Hochwasserentlastung des Grainitzbaches – Nachträge Mehrleistungen (Beschluss-Nr. 21/7/036)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die Mehrleistungen für die Ertüchtigung des Bächels am Königssee an die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Radeburg in Höhe von 232.731,88 Euro (brutto) inkl. MwSt. zu beauftragen.

### Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung einschließlich Gehwegsanierung Melzerstraße (Beschluss-Nr. 21/7/055)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen beschließt, die öffentliche Straßenbeleuchtung der Melzerstraße entsprechend der vom Technischen Büro Kießling GmbH erarbeiteten Vorentwurfsplanung vom 15.03.2021 als einseitige Beleuchtung zwischen Zscheilaer Straße und Vorbrücker Straße zu erneuern und Teilbereiche des Gehweges incl. Bushaltestelle im Trassenverlauf der Beleuchtungsanlage instand zu setzen.

## Beschluss der 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14.04.2021

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2021 folgenden Beschluss gefasst:

### Allgemeines Grundvermögen; Verkauf des Flurstücks 8/3 Gemarkung Meissen (Beschluss-Nr. 21/7/057)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Meissen beschließt die Veräußerung des Flurstücks Nummer 8/3 der Gemarkung Meissen an Herrn Ronny Dürschke. Der Verkauf erfolgt zum vollen Bodenrichtwert, aktuell in Höhe von 106,00

Euro/m<sup>2</sup>, somit zu einem Gesamtpreis von 60.844,00 Euro. Die Grunderwerbs- und Nebenkosten werden vom Käufer übernommen. Der Käufer übernimmt die bestehenden 15 Garagen mit deren Mietverträgen. Mit dem Verkauf geht eine Investitionsverpflichtung einher. Die Investitionsverpflichtung ist innerhalb von 5 Jahren durchzuführen. Im Falle der Nichterfüllung dieser Verpflichtung fällt das Grundstück zum vorstehend genannten Veräußerungspreis an die Stadt Meissen zurück.

## Beschlüsse der 13. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 12.04.2021

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 12.04.2021 keine Beschlüsse gefasst.

## Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im April/Mai

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
28.04.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
17.05.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
18.05.	17 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
19.05.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
02.06.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer

von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Vorstehende Sitzungen sind gemäß § 37 Abs. 1 SächsGemO öffentlich, jedoch sind aus Gründen des Gesundheitsschutzes nur eingeschränkte Kapazitäten im Zuhörerbereich verfügbar. Sie können die Sitzungen im öf-

fentlichen Livestream unter <https://www.stadt-meissen.de/11148.html> mitverfolgen. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meissen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

## Meißen entdecken – das Preisrätsel



Foto: Stadt Meißen

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meißen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meißen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (presse@stadt-meissen.de). Einsendeschluss ist der 5. Mai 2021.

Das heute gesuchte Objekt ist das besondere Zeugnis einer langen Tradition und findet sich an gleich drei Orten in der Stadt. Können Sie uns alle drei nennen?

Den Gewinner erwartet ein Meißner-Puzzle des Lions-Club Meißen.

Das in der letzten Ausgabe gesuchte Ornament befindet sich am Haus Frauenkirche 12, an den Frauenstufen.

## Frühjahrsputz verschiebt sich

**Der Aktionstag war für den 10. April geplant**

Aufgrund der aktuellen Schutzbestimmungen muss der Aktionstag „Meißen putzt sich raus“ verschoben werden. Er war im aktuellen Meißner Amtsblatt für Samstag, den 10. April angekündigt.

Ein neuer Termin wird bekanntgegeben, sobald fallende Infektionszahlen und dauerhaft aufgehobene Beschränkungen es zulassen.

# Neue Sporthalle für die Kalkbergschule Meißen

### Vorbereitungen starten noch dieses Jahr

Nachdem die Stadt Meißen im Dezember 2020 den Fördermittelbescheid für den Ersatzneubau Sporthalle der Kalkbergschule erhalten hatte, können in diesem Jahr die Vorbereitungen für den Bau der geplanten Einfeldhalle in Form von Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe starten. Die anteiligen Kosten hierfür liegen bei ca. 1,9 Mio. Euro. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen.

Um bis dahin ausreichend Platz für die neue Sporthalle zu schaffen, muss das alte Heizhaus auf dem Schulgelände abgebrochen werden. Die bisherige Sportstätte bleibt zudem bis zur geplanten Fertigstellung des Ersatzneubaus Anfang 2023 weiterhin für Schule und umliegende Vereine nutzbar. Erst im Anschluss erfolgt der Abriss der in die Jahre gekommenen Turnhalle. An ihrer Stelle sollen Parkflächen



Die neue 100-Meter-Laufbahn an der Förderschule „L“ auf dem Kalkberg.

Foto: Stadt Meißen

sowie eine neue Zufahrt zum Gelände entstehen. Die Gesamtkosten für alle Teilleistungen liegen bei rund 3,27 Mio. Euro. Die gesamte Maßnahme wird über das Förderprogramm Investive Sportförderung gefördert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf

Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Auch die letzten Arbeiten an den Freianlagen werden nach der Errichtung der neuen Halle durchgeführt. Doch schon jetzt freuen sich die Kinder der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen über Sitzgruppen im Freien und eine Tafel, ein Mehr-

zweckspielfeld, eine 100-Meter-Laufbahn und eine Weitsprungbahn. Die ebenfalls neu eingerichtete große Grünfläche lässt sich dank des besonders belastbaren Schotterrasens auch als Kugelstoßanlage nutzen. Ebenso wurde der Spielbereich für die Hortkinder bereits saniert und mit Spiel- und Turngeräten ausgestattet. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die gesamte Maßnahme wird über das Programm „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Zuwendung wird finanziert aus Steuermitteln. Diese Steuermittel werden auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

## Kalenderfrau April – Heike Ringel



Foto: C. Hübschmann

Seit 1982 arbeite ich bei der Verkehrsgesellschaft Meißen. Freude an der Arbeit, zufriedene Fahrgäste, nette Kollegen und ein gutes Arbeitsklima sind mir wichtig. Im Laufe der Jahre war ich in verschiedenen Abteilungen tätig, z. B. in der Verkehrsplanung, derzeit im Kundenzentrum der VGM am Meißner Busbahnhof. Ich stehe im direkten Kontakt zu unseren Fahrgästen, erfahre deren Wünsche oder Anliegen. Dies ist sehr abwechslungsreich und kein Tag wie der andere. Da ist die Oma, die ihre Handtasche im Bus vergisst, der Schüler, der seine Busfahrkarte verloren hat, oder der Tourist, der die Umgebung erkunden

möchte. Fahrplan- und Tarifauskünfte, der Verkauf von Tickets und die Verwaltung von Fundsachen gehören zum Tagesgeschäft. Der Umgang mit verschiedenen Personen erfordert ein selbstbewusstes Auftreten. Dabei stehen Kommunikationsfreude und Respekt im Vordergrund. Wenn ein Tag aber doch einmal sehr stressig ist, baut mich ein freundliches Lächeln und ein Dankeschön der Kunden wieder auf. Meine Arbeit bereitet mir Freude und ich habe mir zum Motto gemacht: „Wenn man zu oft zurückschaut, verpasst man die Dinge, die vor einem liegen.“

## Möglichkeiten für Schnelltests in Meißen

Im Landkreis Meißen haben weitere Einrichtungen ihren Betrieb für kostenlose Bürgertestungen auf eine Infektion mit dem Coronavirus aufgenommen. Ohne Anmeldung stehen neben der Schnelltest-Ambulanz am Elblandklinikum Meißen nun auch das Testzentrum DRK Meißen (Kleiderkammer), das Testzentrum am Markt 3 und das Testzentrum am Theaterplatz 14 (Filmpalast) für Testungen offen.

Mit vorheriger Anmeldung können Schnelltests bei der Moritz Apotheke und der Zahnarztpraxis Kutschker in Meißen erfolgen. Weitere Standorte sind in Vorbereitung. Alle aktuellen Adressen können auf der Internetseite des Landkreises unter <http://www.kreismeissen.org/15946.html> eingesehen werden. Jeder Bürger kann sich einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

■ Schnelltest-Ambulanz am ELBLANDKLINIKUM Meißen, Nassauweg 7  
Mo – Fr 10 – 17 Uhr,  
Sa 9 – 14 Uhr  
■ Schnelltestzentrum am Markt 3  
Mo – Sa, 9-18 Uhr  
■ Schnelltestzentrum, Theaterplatz 14 (Filmpalast)  
Mo – Sa, 9-18 Uhr  
■ Zahnarztpraxis Kutschker, Kurt-Hein-Straße 23  
Nur mit Anmeldung:

03521 732324  
Mo 8 – 12 + 13.30 – 16 Uhr,  
Di + Do 8 – 12 + 13.30 – 18 Uhr,  
Mi + Fr 8 – 12 Uhr  
■ Testzentrum DRK Meißen, Zschendorfer Str. 19  
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa + So + Feiertage 9 – 15 Uhr  
■ Moritzapotheke Meißen, Zschendorfer Str. 23  
Vorzugsweise mit Anmeldung:  
03521 738648  
Mo – Fr 7.15 – 19 Uhr,  
Sa 8 – 12 Uhr

# Honigtanke in Meissen und Wissenswertes über Bienen

Auf der Großenhainer Straße 130 gibt es jetzt einen Honigverkaufsstand, der rund um die Uhr geöffnet ist. Dieser wurde sehr liebevoll gestaltet, sogar das Dach wurde mit Hauswurz bepflanzt. Wenn diese Pflanzen im Hochsommer blühen, werden sie sehr gern von den Insekten angefliegen. Auch die restlichen Randstreifen des Grundstücks werden noch mit bienenfreundlichen Pflanzen gestaltet. Auf der ehemaligen Brachfläche stehen seit zwei Jahren die Bienenvölker vom Imker Tommy Ruhland, der nun seinen Honig am Straßenverkaufsstand anbietet. Wenn es seine Zeit zulässt, möchte er jeden Monat eine kleine Information anbringen, was es bei den Bienen aktuell zu beobachten gibt und womit sich das Bienenvolk aktuell beschäftigt. Wer mehr über die Bienen erfahren möchte, kann anhalten und sich dazu belesen. Und ganz Neugierige können auch den Imker direkt fragen. Vielleicht passt es auch und es kann ein Blick in die Beute geworfen werden, sobald es wärmer ist. Denn noch benötigen die Insekten die Wärme im Brutfeld und genügend Futter, bevor die erste Durchsicht erfolgt. Jetzt, im zeitigen Frühjahr, ist die oberste Priorität der Bienen



An der Honigtanke auf der Großenhainer Straße 130 gibt es rund um die Uhr frischen Honig.

Foto: Tommy Ruhland

an Volkstärke zuzulegen und die Brut mit reichlich frischen Pollen von den Frühjahrsblüchern wie Haselnuss, Christrose und später dann von den Weidenkätzchen zu versorgen. An Hand der Pol-

lenfarbe kann man erkennen, wo die Bienen gesammelt haben, zum Beispiel aktuell orangegelb von dem Krokus oder orangerot vom Schneeglöckchen.

## Förderung des Ehrenamtes im Landkreis Meißen

Anträge können bis 30. April 2021 eingereicht werden

Bis 30. April 2021 können Projektanträge für die nächste Förderperiode des Ehrenamtsbudgets des Landkreises Meißen eingereicht werden. Das entsprechende Antragsformular ist im Internet unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) – Landratsamt – Dezernat Soziales (<http://www.kreis-meissen.de/14264.html>) zu finden.

„Ohne das Engagement im Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer. Dies hat uns 2018 bewogen, das Ehrenamtsbudget umzusetzen“, erklärt die Erste Beigeordnete des Landkreises Meißen Janet Putz. Es wurde damals in gemeinsamer Anstrengung in der Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtsbudget im Landkreis Meißen“ mit je einem Vertreter der Kreistagsfraktionen sowie zwei Vertretern des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) entwickelt und wird seither fortgeführt.



Für 2021 und 2022 sollen nun seitens des Freistaates Sachsen, vorbehaltlich der Haushaltsentscheidung des Landtages, jährlich voraussichtlich 130.000 Euro Ehrenamtsbudget ausgereicht werden. 80.000 Euro gibt der Landkreis Meißen jedes Jahr dazu. Die damit bereitstehenden Projekt-Fördermittel sind von Anfang an in möglichst einfacher Form direkt und vollständig dem breit aufgestellten Ehrenamt im Landkreis zur Verfügung gestellt worden. Sie werden seither rege und für ganz unterschiedliche Zwecke genutzt: beispielsweise

für die Renovierung von Vereinsräumen oder zur Unterstützung gemeinschaftlicher Ausflüge.

Welche Projekte gefördert werden, darüber entscheidet die AG „Ehrenamtsbudget im Landkreis Meißen“ nach vorheriger Prüfung durch die Verwaltung und Beratung zu den eingereichten Projektanträgen voraussichtlich Mitte Juni. Eine Übersicht zu den Projektentscheidungen wird den Kreisräten jährlich zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Kreistages haben denn auch in ihrer Sitzung am 25. März 2021 der Fortführung dieses etablierten Förderinstruments zugestimmt. Die Bekanntmachung der Richtlinie erfolgt im Sonderamtsblatt 2/2021 am 16. April 2021. Auf zu fördernde Ideen und Projekte der ehrenamtlich Aktiven im Landkreis Meißen freuen sich die Mitglieder der AG bereits jetzt.

## Die Albrechtsburg Meissen hat seit 10. April wieder für Individualbesucher geöffnet

Seit 10. April hat Deutschlands ältestes Schloss wieder seine Türen geöffnet. An 159 Tagen musste die Wiege Sachsens aufgrund des zweiten Lockdowns geschlossen bleiben. Die Freude im Team der Albrechtsburg ist riesig, die Geschichte des Schlosses und Sachsens wieder den großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern vermitteln zu können. Der Besuch der Albrechtsburg Meissen ist allerdings nur nach vorheriger Online-Buchung eines Zeitfenstertickets unter [shop.schloesserlandsachsen.de](http://shop.schloesserlandsachsen.de) und unter Einhaltung der Maskenpflicht (FFP2 oder medizinischer Mund-Nasenschutz) möglich. Gäste müs-

sen zudem einen tagesaktuellen negativen Selbst- oder Schnelltest vorlegen. Hierfür genügt eine dokumentierte Selbstauskunft. Das Formular kann unter [www.coronavirus-sachsen.de](http://www.coronavirus-sachsen.de) vorab heruntergeladen werden bzw. liegt vor Ort auch in Papierform aus. Eine Testpflicht gilt nicht für Personen unter sieben Jahren. Der Besuch vor Ort wird zur Kontaktnachverfolgung erfasst. Die Öffnung und geltenden Hygienerichtlinien richten sich nach der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de) oder unter 03521 47070.

## Das DRK bittet um Blutspenden

Der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost hat bereits seit dem Frühjahr 2020 zusätzlich zu dem üblicherweise bestehenden hohen Hygienestandard auf seinen Spendeterminen weitere Schutzmaßnahmen eingeführt. Im Rahmen des Infektionsschutzes leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu Sicherheit und Schutz aller auf den Blutspendeterminen anwesenden Personen – SpenderInnen, ehrenamtliche HelferInnen und DRK-MitarbeiterInnen.

Eine der zahlreichen Maßnahmen besteht in einer Einlasskontrolle bereits vor Betreten der Spenderäume. Es wird dort eine Kurzanamnese unter anderem mit Messung der Körpertemperatur durchgeführt. Neben der Bedeutung für den Infektionsschutz ist es auch zum Schutz des Spenders oder der Spenderin selbst, sowie auch der Empfänger von Blutpräparaten von erheblicher Bedeutung, dass beispielsweise Erkältungssymptome (Husten und/oder Schnupfen, Halskratzen oder Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, erhöhte Temperatur oder Fieber) vor einer Blutspende vollständig abgeklungen sind. Nach einer leichten Erkältung ohne Fieber sollte ab Symptombefreiheit mindestens eine Woche vergehen, bevor wieder Blut gespendet wird, nach einem Infekt mit stärkeren Beschwerden sollte eine Wartezeit von vier Wochen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Wichtig zu wissen: Nach Einnahme eines Antibiotikums kann bei Beschwerdefreiheit vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut gespendet werden.

ständig abgeklungen sind. Nach einer leichten Erkältung ohne Fieber sollte ab Symptombefreiheit mindestens eine Woche vergehen, bevor wieder Blut gespendet wird, nach einem Infekt mit stärkeren Beschwerden sollte eine Wartezeit von vier Wochen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Wichtig zu wissen: Nach Einnahme eines Antibiotikums kann bei Beschwerdefreiheit vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut gespendet werden.

**Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.**

Der nächste Termin in Meißen findet am Mittwoch, dem 28.04., in der Zeit von 15 bis 19 Uhr in der Sporthalle des Landesgymnasiums St. Afra, Nossener Straße 25A statt.

## Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.  
**Herausgeber:** Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, [www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de)  
**Verlag:** DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7, 01662 Meissen  
**Verantwortliche:** - für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke  
 - Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Gerda Kegler ☎03521 4670; ☎03521 467281

- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH  
**Auflage:** 18 780 Exemplare  
**Satz & Layout:** DDV Elbland GmbH  
**Druck:** DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
**Verteilung:** Medienvertrieb Meissen GmbH ☎03521 409330 und Auslagestellen  
 Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter [www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de) hinterlegt. Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint vorauss. am 21. Mai 2021. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 5. Mai.

# Aus dem Stadtrat Teil 1

Zu Beginn der 17. Sitzung des Stadtrates zu Meissen wurde bereits deutlich, dass ein Thema an diesem Abend eine wichtige Rolle spielen wird. Der mit 24 Mitgliedern anwesende und damit beschlussfähige Rat stellte einen Antrag auf Verschiebung des Punktes Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Weingut Proschwitz – Gästezentrum am Bocksberg“. Durch Stimmenmehrheit wurde dem Antrag stattgegeben. Somit wurde dieser Punkt in den vorderen Teil des Abends verschoben. Oberbürgermeister Raschke informierte außerdem über den im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschluss, die Leitung der Kindertageseinrichtung Regenbogen ab dem 07.04.2021 an Sabrina Kusatz zu übertragen. Dieser wurde bereits im Amtsblatt Nr. 02/2021 bekannt gegeben.

## Einwohnerfragestunde

In einer schriftlichen Anfrage wurde erneut auf die Verunreinigung von Gehwegen durch Hundekot hingewiesen. Der Vollzugsdienst der Stadt ist hier laut Ordnungsamtsleiterin Belinda Zickler sehr aktiv. So werden etwa die Anlieger über die Pflicht zur Sauberkeit unterrichtet. Des Weiteren werden Kontrollen der Hundehalter auf mitgeführte Hundekotbeutel und gültige Hundesteuermarke vorgenommen. Auch ist der Vollzugsdienst selbst mit Hundekotütten ausgerüstet, um Hundebesitzern im Notfall aushelfen zu können. Die speziell im Anliegen genannte Stelle an der Zscheilaer Straße wurde kontrolliert und die Bereinigung in Auftrag gegeben. Das Thema Sauberkeit wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses gesondert behandelt.

Eine weitere Anfrage ging seitens der Elternvertretung der Pestalozzischule ein. Sie teilt mit, dass sich ein Großteil der Eltern für digitalen Präsenzunterricht ausspricht, für den jedoch aktuell die Voraussetzungen fehlen. Dazu sei in erster Linie eine stabile und gute Internetverbindung sowie die nötige Hardware unabdingbar. David Hermann, leitender EDV-Verantwortlicher berichtet, dass in der Schule mit 175 MB DSL der beste aktuell verfügbare Anschluss anliegt. Im Zuge des Breitbandausbaus wird auch das Schulgebäude künftig mit Glasfaser erschlossen. Eine direkte Abstimmung mit der Schule soll erfolgen, auch um sinnvolle Lösungen in Sachen Hardware und

weiterer Anliegen zu schaffen. Ein Mitglied des Elternrates der Triebischtaloberschule schließt sich stellvertretend dem Wunsch nach einer schnelleren Digitalisierung der Schulen im Kreis Meissen an, und wünscht sich konkrete Lösungen im direkten Austausch mit der Stadt. Die nächste Bürgerfrage bezog sich auf das Bauvorhaben Gästezentrum am Bocksberg in Proschwitz. Winnie Behnisch sprach stellvertretend für die Unterstützer des Projektes, die es als eine Chance für Kultur und Tourismus im Meißner Elbtal betrachten. Ihre Fragen an die Stadt Meissen waren konkret, ob es richtig ist, dass laut Bundesnaturschutzgesetz keine Pflicht besteht, eine Schutzanordnung für Flächen zu treffen und wie groß die Gesamtfläche des betroffenen Landschaftsschutzgebietes und der davon für das Projekt auszugliedernde Teil ist. Außerdem wollte sie wissen, ob es vergleichbare Beispiele für eine solche Ausgliederung gäbe.

Inga Skambraks, Leiterin des Bauverwaltungsamtes erklärte, dass es den Behörden frei stünde Bestimmungen über Schutzgebiete zu erlassen. Demnach steht dem Landkreis Meissen auch zu, diese Gebiete durch Ausgliederung anzupassen oder die gesamte Bestimmung aufzuheben. Die insgesamt 8.246 Hektar des betroffenen Schutzgebietes Riesaer Elbtal und Seußlitzer Hügelland entsprechen der Größe von über 8.200 Fußballfeldern. Der für das Gästezentrum zur Bebauung auszugliedernde Teil von 300 m<sup>2</sup>, entspräche somit lediglich 0,0036 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebietes.

Dieses ist in Kategorie 5 der weltweit gültigen 6 Kategorien von Schutzgebieten eingeordnet. In der geltenden Klassifizierung steht die Kategorie 1 für den höchsten Schutz. Gebiete der Kategorie 5 werden zum Schutz der Erholung geschaffen und sind nicht mit Naturschutzgebieten, Biotopen oder Ähnlichem vergleichbar. Grundsätzlich darf je nach Art der Bebauung in Schutzgebieten gebaut werden. Voraussetzung dazu ist eine gesonderte Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde oder aber eine Ausgliederung einer Fläche.

Bereits heute gibt es Gebäude die in Meissen in Landschaftsschutzgebieten errichtet wurden, wie zum Beispiel ein moderner Glasflachbau am Kapitelholzsteig, der als Weinausschank dient.

Das Projekt für die Zukunft der

ehemaligen Proschwitzer Mühle veranlasste weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung ihre Anliegen und Fragen vorzutragen. So würdigte ein Bürger das hohe Engagement des Prinzen zur Lippe in der Region Meissen. Seiner Meinung nach füge sich der Komplex jedoch nicht in das dörfliche Ortsbild ein, zudem seien die eingeschränkten Verkehrswege nicht für die vielen zu erwartenden zusätzlichen Besucher ausgelegt.

Inga Skambraks machte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass eine positive Entscheidung des Rates für den vorliegenden Beschluss zunächst ermögliche, die Planungen unter rechtsverbindlichen Auflagen, etwa zu dem Landschaftsschutzgebiet, der Erschließung und dem Denkmalschutz fortzuführen.

## Jahresbericht der Seniorenvertretung

Ein besonderes Jahr hat für die Seniorenvertretung Meissen mit dem Jahr 2021 begonnen, denn diese feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Ein umfassender Bericht zur Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten findet sich im Amtsblatt. Für den Sommer ist eine Ausstellung im Rathaus geplant, die einen anschaulichen Einblick in die Gründung und Arbeit des Gremiums geben wird. Erfreulich sei, dass der Austausch zwischen Jung und Alt in der Stadt Meissen regen Zuspruch beider Seiten findet. Mit der AG moderne Medien bietet die Seniorenvertretung Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat und künftig auch mit Schülern des Franziskanerums für den Umgang mit modernen Medien. Diese Zusammenarbeit soll künftig noch weiter ausgebaut werden.

Mehr Mitspracherechte gibt es für die Seniorenvertretung dadurch, dass sie künftig, ebenso wie der Jugendstadtrat, mit jeweils einem Mitglied an Stadtrats- und Ausschusssitzungen teilnehmen kann. So konnte insgesamt eine sehr positive Bilanz für das Wirken der Seniorenvertretung gezogen werden.

## Widerruf der Besetzung der Ausschüsse

Eine Benachteiligung kleiner Fraktionen durch das aktuell bei Gremienbesetzungen gültige Sitzzuteilungsverfahren künftig auszuschließen, war Anlass für den Antrag der Fraktion Bürger

für Meissen/SPD vom 08.11.2020.

Im Zuge der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Meissen hatten sich mehrere Fraktionen auf die Besetzung der Ausschüsse nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren geeinigt und sie schließlich als gemeinsamen Antrag eingebracht. Die große Mehrheit des Stadtrates sprach sich für die Änderung aus. Mit dem neuen Verfahren kommt es zur besseren spiegelbildlichen Besetzung der Ausschüsse.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen. Sämtliche Ausschüsse sind damit mit sofortiger Wirkung widerrufen. Neben dem Oberbürgermeister gehören den Ausschüssen jeweils sieben Stadträte an. Unter Anwendung des neuen Sitzzuteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer stehen der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU drei Sitze, der Fraktion Bürger für Meissen/SPD zwei Sitze und den Fraktionen der AfD und Die Linke jeweils ein Sitz zu.

## Aufstellungsbeschluss für Bauvorhaben in Proschwitz knapp gescheitert

Eine knappe Mehrheit von 13 der 24 anwesenden Stadträte sprach sich gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet des historischen Mühlenareals in Proschwitz aus. Vorangegangen war dem Beschluss erneut eine ausführliche Debatte über das Für und Wider der Bebauung. Für diese wäre eine Ausgliederung von 300 m<sup>2</sup> zur Überbauung aus dem vorhandenen Landschaftsschutzgebiet notwendig.

Der Proschwitzer Bocksberg ist ein beliebtes Ziel von Ausflüglern aus Nah und Fern, das stellt sowohl Gegner als auch Befürworter des Bauvorhabens klar heraus. Während die einen deshalb den touristischen und wirtschaftlichen Mehrwert des geplanten Bauvorhabens für die Stadt Meissen betonten, sahen die anderen das landschaftliche und historische Gesamtbild gefährdet.

Gerade aufgrund der Brisanz habe man eine frühe Beteiligung gesucht und sei bereits 2018 erstmals mit den Erweiterungswünschen des Investors an die Öffentlichkeit gegangen, so Bauverwaltungsamtsleiterin Inga Skambraks. Die heutige Vorlage sei rechtlich bereits abgesichert und durch die Behörden legitimiert. Zudem habe sich die Familie zur Lippe kompromissbereit gezeigt und eine Umplanung vorgenommen - von der zunächst vorgeschlagenen Pa-

godenform war man abgerückt. Alexandra Prinzessin zur Lippe beantwortete vorab einige der Fragen aus der Bürger, und warb mit einem emotionalen Appell für das Vorhaben. Veranstaltungen im Schloss scheiterten bislang daran, dass dort niemand übernachten kann, es gäbe auch zu wenige Möglichkeiten für Ausflügler. Für größere Events sei mittels eines Verkehrsleitkonzeptes gesichert, dass die Zufahrtsstraßen nicht verstopfen. Von den aktuell vorgesehenen Dimensionen ließe sich nicht weiter abrücken, denn bestimmte Kriterien in Sachen Wirtschaftlichkeit müssten erfüllt sein und auch das Unternehmen habe mit der aktuellen Krise zu kämpfen und Arbeitsplätze zu sichern. Man sei auf Sorgen der Anwohner wie Stadträte umfassend eingegangen und habe nach Kompromissvorschlägen gesucht und immer wieder unter anderem in Vor-Ort-Terminen und Bürgerversammlungen informiert.

Anschließend stellte der Dessauer Architekt Heinfried Stuve erstmals die Pläne für das Projekt der Familie zur Lippe öffentlich vor.

Auf dem 0,7 ha großen Areal sollen ein Gästehaus mit 30 Zimmern, eine Probierstube und eine Aussicht entstehen. Gegenüber des Haupthauses vom Dorf aus gesehen links der Straße befänden sich zudem noch ein Wendekreis für Pkw, ein oberirdischer, unbefestigter Parkplatz sowie Einstellplätze für die Bewirtschaftung. Zudem wird ein kleineres Regenrückhaltebecken angelegt. Stuve wies darauf hin, dass bereits im 18. Jahrhundert die Mühle als dominante Landmarke weithin sichtbar war, ähnlich wie es nun bei dem geplanten rund 19 Meter hohen Aussichtsturm der Fall wäre. Dieser wäre barrierefrei mittels eines Aufzuges erreichbar.

Das neue Gästehaus würde von der Kubatur her an einen Dreiseithof erinnern und aus einem zweigeschossigen Hauptbau sowie zwei nach Süden ausgerichteten eingeschossigen Seitenflügeln bestehen. In seiner Traufhöhe passt sich der Bau an den Gebäudebestand im Dorf Proschwitz an. Circa 930 m<sup>2</sup> Fläche würden für das Vorhaben überbaut werden, davon 300 m<sup>2</sup> aus dem Landschaftsschutzgebiet. Dieses, so der Architekt, sei bereits früher Wirtschaftsfläche der Mühle gewesen und daher teils noch gepflattert.

# Aus dem Stadtrat Teil 2

In der anschließenden Debatte warben Befürworter, zu denen unter anderem Andreas Stempel, Heike Zimmer, Uwe Köhler, Karsten Müller und Holger Metzger gehörten, für die Zustimmung zum Bebauungsplan. Die Bauherren hätten sich mehrfach auf die Kritiker zubewegt und viel für Meissen in Bewegung gesetzt.

Kritiker wie Ingolf Brumm, Helge Landmann, Uta Czeschka oder Thomas Kirste sehen dagegen keine städtebauliche Notwendigkeit ins Landschaftsschutzgebiet zu bauen. Sie fordern das Windmühlengehöft als Kulturdenkmal zu erhalten und Alternativen wie einen Bau in unmittelbarer Nähe des Schlosses in Erwägung zu ziehen.

Am Ende setzten sich die Gegner durch und die Vorlage wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt. Im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens könnte der Investor nun trotzdem einen Bauantrag einreichen, dann fielen allerdings die Möglichkeiten der Mitwirkung für die Öffentlichkeit weg.

## Schlussrechnung zum Abbruch der Alten Molkerei vorgelegt

Im Zuge der Brachflächenrevitalisierung der Alten Molkerei (Karl-Niesner-Straße 7) wurde jetzt die Schlussrechnung vorgelegt. Projektleiter Thomas Bretschneider erklärte, dass sich im Bauverlauf verschiedene Mehrkosten ergeben hatten. So mussten die tief im Boden liegenden Reste der Vorgängerbe-

bauung noch abgerissen werden. Anschließend war eine Auffüllung des Mutterbodens notwendig um das Geländeniveau wieder an den Bestand anzupassen. Nun kann das Areal aus dem Altlastenkataster gelöscht werden. Insgesamt 650.000 Euro wird die Maßnahme letztendlich kosten, davon verbleibt ein Eigenanteil von knapp 65.000 Euro bei der Stadt Meissen. Bis zum 31. Mai 2021 muss das Vorhaben abgerechnet sein. Die Stadträte kritisierten, dass sich im Bauverlauf eine Erhöhung der Kosten um 100,14% ergeben hatte. Thomas Bretschneider stimmte zu, diese hätte durch die Baufirma nicht erst mit der Schlussrechnung vorgelegt werden dürfen, zulässig sei dies allerdings. Hier sei das Vergaberecht klar zu Ungunsten der Kommunen und begleitender Planer angelegt.

## Stadt entlastet freie Träger bei Elternbeiträgen

Zur Zwischenfinanzierung der Elternbeiträge für den Zeitraum vom 14.12. 2020 bis 31.01.2021 springt die Stadt mit einem Betrag in Höhe von 93.935 Euro für die freien Kitaträger ein. Dem stimmten die Stadträte jetzt zu. Durch die Regelungen der Sächsischen Corona-Schutzverordnung konnten die Einrichtungen in dieser Zeit nur eine Notbetreuung anbieten und daher entsprechend weniger Elternbeiträge einnehmen.

## Neuer Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“ vorgestellt

Architekt Claus-Dirk Langer stellte den aktuellen Stand der Planungen für das Areal Bohnitzscher Höfe vor und bat die Stadträte um Zustimmung zum dazugehörigen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan. Das Dorf Bohnitzsch wurde 1914 eingemeindet, um zusätzliches Bauland am nördlichen Stadtrand zu gewinnen. So entstand nach dem Ersten Weltkrieg die sog. Jahrtausendsiedlung im Stil der Neuen Sachlichkeit. Gleichzeitig blieben dörfliche Strukturen intakt. Die Planung greift das typische Bebauungsmotiv von Drei- und Vierseithöfen auf und gab dem B-Plan so seinen Namen. Als Baufeld ist der Lagerplatz der ehemaligen Meißner Stadt- und Landbau GmbH vorgesehen, die nur teilweise beräumt und großflächig mit Betonplatten versiegelt ist. Seit dem Konkurs des Unternehmens habe sich die Natur die Fläche teilweise zurückgeholt, so dass nun Landschaftsschutz und Artenschutz eine Rolle bei den Planungen spielen. Eine seltene Schlangenart, die Glattnatter, sei bereits umgesetzt worden. Zudem habe sich die Vogelart Neuntöter hier angesiedelt. Während im Norden der Nassauweg an das Gebiet grenzt, findet sich am Südrand die überwucherte ehemalige Lagerfläche. Mittig ist ein kleines Feuchtbiotop entstanden, das verlagert werden kann. Die künftige Erschließungsstraße wird vom Nassauweg her verlaufen. Im Eingangsbereich ist eine Reihe ein- bis zweigeschossiger Einfa-

milienhäuser vorgesehen.

Im Nordwesten schließen sich dann die historisch nachempfundenen mehrgeschossigen Drei- oder Vierseithöfe an. Im Süden folgen noch einmal mit einer einspurigen Ringsstraße erschlossene Einfamilienhäuser. Insgesamt sind 25 bis 30 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser vorgesehend. Ein großer Gewinn für Meissen, das betonte Oberbürgermeister Olaf Raschke, denn derzeit habe die Stadt kein einziges solcher Grundstücke im Angebot.

Die jeweiligen Abschnitte sind unterteilt durch großzügige Grünzüge. Eine Streuobstwiese und Laubgehölze sollen sich quer durch das Wohngebiet ziehen. Am südlichen Ende des Areals wäre das besagte Feuchtbiotop denkbar, außerdem ist ein breiter Grünstreifen als Pufferzone zum benachbarten Freibadgelände geplant. Er könnte gleichzeitig auch der Entwässerung der Siedlung bei Starkregen mittels Regenrückhaltebecken dienen. Entlang des südlich an das Gebiet grenzenden Wassergrabens gibt es bereits heute einen großen Baumbestand. Allein zur Überwindung des Grabens aber auch um die Siedlung vom Neubaugebiet Bohnitzsch her mit Kita und Einkaufsmöglichkeiten zu erschließen, ist zudem eine Fußgänger- und Radwegeverbindung an dieser Stelle angedacht.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, mussten einige Punkte von der Tagesordnung des Stadtrates gestrichen werden.

## Einwohnerversammlung

Am Dienstag, den 27. April 2021, findet in der Zeit von 17 bis ca. 19 Uhr eine Einwohnerversammlung zu aktuellen Planungen an den Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet Meissen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich über laufende Verfahren, wie den Ausbau eines Geh- und Radweges nördlich von Meissen an der B 101, den Plossenaufstieg und den sich anschließenden Abschnitt der Wilsdruffer Straße von Gellertstraße bis Dr.-Donner-Straße (S 177), die Bauabschnitte 2.4 und 3 der Dresdner Straße (S 82), die S 83 im Bereich Abzweig Dobritz/Clausmühle, die Zaschendorfer Straße im Bereich Kalkberg bis Heinrich-Heine-Straße (K 8015) oder die Kurt-Hein-Straße, informieren.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Sitzung als Videokonferenz über den Youtube-Kanal der Stadt Meissen statt. Für die Teilnahme ist daher ein Endgerät mit Internetzugang notwendig. Fragen können dann auch direkt während der Sitzung über die Kommentarfunktion, über Facebook oder per E-Mail an [presse@stadt-meissen.de](mailto:presse@stadt-meissen.de) gestellt werden.

Neben Vertretern der Stadt wird auch Holger Wohsmann, Leiter der Niederlassung Meissen des LASuV, an der digitalen Versammlung teilnehmen und über den Stand aktueller Projekte und Planungen an Hauptverkehrsstraßen in Meissen informieren.

## Nachwuchs für den Stadtwald

### Umfangreiche Aufforstung mit 7.000 Jungpflanzen bringt neues Grün

Im Herbst 2019 wurden im Rahmen von Waldpflegemaßnahmen ca. 1.000 Kubikmeter Holz im Meißner Stadtwald geschlagen. Vor allem die zum Teil über 120 Jahre alten Fichten waren so stark durch Schädlinge, Sturm und Trockenheit belastet, dass sie nicht erhalten werden konnten. Um der weiteren Ausbreitung des Buchdruckers, der gefährlichsten Fichtenborkenkäferart, entgegenzuwirken und Gefahr durch herabfallende Äste abgestorbener Bäume abzuwenden, war das Fällen unumgänglich.

Nun wird das vom damaligen „Fichtenschlag“ betroffene Areal in der Gemarkung Korbitz neu aufgeforstet. Auf 1,4 Hektar

des insgesamt ca. 94 Hektar großen Stadtwaldes entsteht ein Mischbestand verschiedener Laubbaumarten. Neben 4.900 Trauben-Eichen, 700 Vogelkirschen, 350 Hainbuchen und 350 Winterlinden, bei denen es sich um Jungpflanzen im Alter von ein bis zwei Jahren handelt, finden auch 700 Rotbuchen im Alter von fünf Jahren ihren Platz. Unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren, wie beispielweise der Widerstandsfähigkeit der jeweiligen Baumarten sowie den klimatischen Gegebenheiten, wurden diese jungen Bäumchen ausgewählt. Der Zaunbau zum Schutz der jungen Gehölze ist bereits abgeschlossen. Bis 16. April 2021 werden von der Fir-

ma P&P Dienstleistungs GmbH & Co. KG nun noch die Pflanzungen vorgenommen. Das Vorhaben „Verjüngung natürlicher, gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ wird nach Richtlinie WuF/2014 – Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft zu 75 Prozent gefördert. Die übrigen 25 Prozent werden aus Eigenmitteln der Stadt finanziert. Besonders erfreulich ist, dass die Aufforstung nicht nur die Erholungsfunktion und den Artenschutz des Ökosystems „Wald“ fördert, sondern auch einen wichtigen Baustein zum Erhalt unserer Wälder für die Zukunft legt.



Oberbürgermeister Olaf Raschke informiert sich bei Revierförster Thomas Nikol (v.l.n.r.) über die Aufforstung im Stadtwald.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschafsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# Wellenspiel steht in den Startlöchern

Noch muss das Freizeitbad geschlossen bleiben. Tickets für den Re-Start gibt es im Online-Gutschein-Shop.

Mitarbeiter und Fans des Meißner Freizeitbades „Wellenspiel“ werden weiterhin vor eine harte Geduldprobe gestellt. Nach wie vor nicht absehbar, wann die Einrichtung wieder zu Bade- und Saunavergnügen öffnen kann. So oder so freut sich das Team aber schon jetzt auf das Wiedersehen. Und wer sich für die Zeit nach der Wiedereröffnung schon ein Ticket sichern möchte, kann dies weiterhin im Online-Gutschein-Shop tun. Alle Infos dazu auf [www.wellenspiel.de](http://www.wellenspiel.de).

Foto: Maik Ruhland



## Häuser für die Familie – für die Zeit der Familie

Albert-Mücke-Ring 4 - 4d  
Meißen

Familienfreundliches Wohnen  
am Rande der grünen Nassau -  
jetzt vormerken lassen!

### Komfort

- Neubauqualität
- Galerie oberhalb des Wohnzimmers
- Badezimmer mit Dusche u. Badewanne
- Fußbodenheizung
- Kabel Internet (< 1 Gbit/s)
- Hauswirtschaftsraum
- eigener Garten
- PKW-Stellplatz u.v.m.

### Zu mieten

1. Bauabschnitt:  
5 Reihenhäuser mit jeweils  
ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Bezug ab Herbst 2021

### SEEG Service GmbH

Schloßberg 9, 01662 Meißen  
Vermietung 03521 - 474 474  
[www.seeg-meissen.de](http://www.seeg-meissen.de)



## Opferberatung

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Opferberatung Weisser Ring bis auf Weiteres ausschließlich telefonisch statt. Kontakt Außenstellenleitung Meissen-Radebeul: 0151/55164672, Kontakt Landesbüro: 0351-850 744 96.

## Senioren-sprechstunde

Die für Mai geplante Seniorensprechstunde im Meißner Rathaus findet aufgrund der aktuellen Lage nicht statt.

Das Seniorentelefon ist weiterhin erreichbar unter **467462**.

## Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

### Versicherungsamt:

Nicole Thumser  
Besucheranschrift:  
Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosstr. 17/19, 01662 Meissen  
Termine: nach Vereinbarung unter 03521-725 3127

### Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold  
Ort: Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Seniorenbüro, Zi. 205  
Termine: nach persönlicher Übereinkunft  
Anmeldung: Hannelore Hunold, Paradiesstr. 5, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-1164 6340

### Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert  
Ort: nach persönlicher Übereinkunft  
Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907  
Aktuelles zur Rentenberatung

## Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meissen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

## #AUSBILDUNG KLARMACHEN!

### Elternhotline und mediale Beratungsangebote nutzen

Coronabedingt sind in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Veranstaltungen zur Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung im Landkreis Meissen leider ausgefallen.

Die Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit Riesa und des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meissen sind jedoch weiterhin für die Jugendliche als auch deren Eltern erreichbar. Zum Thema Berufs- und Studienwahl, insbesondere mit Blick auf das im August beginnende neue Schul- und Ausbildungsjahr, bieten sie am 29. April 2021 von 13 bis 18 Uhr nochmal einen speziellen Hotlineservice an. Individuell werden hier alle Fragen zur Berufsorientierung, Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung beantwortet. Es kann bei Bedarf ein Folgetermin vereinbart oder ausgehend von den Interessen Informationsmaterial per Post zur Verfügung gestellt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber-Service und regionalen Netzwerkpartnern gibt es zudem Hilfe bei der konkreten



Suche nach freien Ausbildungsplätzen sowie Hinweise zur Nutzung von Internetplattformen wie zum Beispiel [www.air-meissen.de](http://www.air-meissen.de) oder der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit.

Nutzen Sie das telefonische Beratungsangebot am:  
**Donnerstag, den 29.04.2021 von 13 bis 18 Uhr**

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Riesa: 03525 711 213  
Berufsberatung des Jobcenters im Landkreis Meissen: 03521 725 4640

## Geplante Straßensperrungen im Mai

Auf folgenden Straßen kommt es auf Grund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meissen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrun-

gen auf der Internetseite [www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de).

Allgemeine Sperrungen im Stadtgebiet

- Baderberg; Vollsperrung
- Kreuzung Vorbrücker Straße/ Melzerstraße; Vollsperrung

## Seni-OHR

Seniorentelefon  
Meissen

**467 462**

Jeden Donnerstag,  
10 bis 12 Uhr,

erreichen Sie einen  
Ansprechpartner.

## Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichterin Sigrid Kreuzel bzw. ihr Vertreter Jamma Schwarze sind jeden zweiten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Meißner Rathaus (Zi. 204/205) für Sie da. Der nächste Termin ist der 8. Mai 2021.

Anmeldungen bitte an:  
[post@friedensrichter-meissen.de](mailto:post@friedensrichter-meissen.de).

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944 - 36160**  
 **WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Steinmetz P. Kaeßler**  
Günstige Grabmale  
Fensterbänke · Treppen  
August-Bebel-Str. 6 · 01662 Meissen  
Tel. 0 35 21 - 73 32 87  
seit 1919

Ihre Anzeigenfachberater  
für das Meißner Amtsblatt:  
  
**Manuela Munzig**  
Telefon (0 35 21) 41 04 55 13  
[Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de](mailto:Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de)  
**Udo Niehoff**  
Telefon (0 35 21) 41 04 55 37  
[Niehoff.Udo@ddv-media.de](mailto:Niehoff.Udo@ddv-media.de)

[www.ipm-sv.de](http://www.ipm-sv.de)  
**ipm** Kfz.-Sachverständige **GTÜ**  
**ipm** Kfz.-Sachverständige **GTÜ**  
KFZ-Gutachten erforderlich?  
Hauptuntersuchung fällig?  
  
01662 Meissen · Fabrikstr. 6 · ☎ 03521-421 70 54  
Mo.-Fr.: 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr · Sa.: 09:00-12:00 Uhr

**Z&P**  
**HAUSTECHNIK**  
Dipl.-Ing. (FH)  
**Christian Zumpe**  
Handwerksmeister  
**Christian Haase**  
Nassauweg 5 · 01662 Meissen  
Tel. 03521 72 80 55 · Fax 72 80 56  
Funk 0172 - 3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

## Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH



<b>Meissen</b>	Nossener Str. 38	<b>0 35 21/45 20 77</b>
<b>Krematorium</b>	Durchwahl	<b>0 35 21/45 31 39</b>
<b>Nossen</b>	Bahnhofstr. 15	<b>03 52 42/7 10 06</b>
<b>Weinböhl</b>	Hauptstr. 15	<b>03 52 43/3 29 63</b>
<b>Radebeul</b>	Meißner Str. 134	<b>03 51/8 95 19 17</b>
<b>Riesa (Weida)</b>	Stendaler Str. 20	<b>0 35 25/73 73 30</b>
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	<b>0 35 22/50 91 01</b>



**KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft**

**Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL**  
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

**Rolf Beuhne**

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig

Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- ☞ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ☞ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ☞ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ☞ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ☞ Tag- und Nacht-Bereitschaft

# 20. März: Welttag des Theaters für junges Publikum

## Meißner Jugendtheatergruppe plant Videoprojekt

Die Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche ASSITEJ feiert am 20. März den Welttag des Theaters für junges Publikum. Weltweit machen Theater rund um dieses Datum mit Aktionen auf das Recht auf Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Kunst und Kultur aufmerksam. Gemeinsam mit der Jugendtheatergruppe des Theaters sind wir dieses Jahr mit dabei und wollen den Blick darauf lenken, wie wichtig Kunst und Kultur fürs (Auf)Wachsen und unser Miteinander sind – und deshalb gerade umso mehr fehlen. „Unserer Überzeugung folgend, dass Bildung, soziale Kompetenz und Kultur die Ressourcen einer zukunftsfähigen Gesellschaft sind, planen und fördern wir Theaterkunst für und mit Kinder(n) und

Jugendliche(n) in vielfältiger Weise. Knapp die Hälfte aller Veranstaltungen einer Spielzeit richtet sich an junges Publikum“, so Ann-Kristin Böhme, Geschäftsführerin des Theater Meißen.

Ausgangspunkt für Aktionen in diesem Jahr ist das ASSITEJ Manifest, das mit Akteuren in aller Welt erarbeitet wurde und konkrete Aufträge an die Kultur- und Bildungspolitik, an Kulturinstitutionen, Medien und die Gesellschaft formuliert. Die Jugendtheatergruppe um Utz Pannike plant ein spannendes Videoprojekt dazu. Bis sie selbst wieder mit einem Stück auf der Bühne stehen können, sammeln die jungen Spielerinnen und Spieler Interviews und Botschaften unter dem Motto „Wie ich Kunst und Kultur begegnet bin“.



Das Ensemble des Jugendtheaters Meissen.

Foto: Utz Pannike



Szene aus dem Stück „Frühlingserwachen – AUF CRYSTAL METH“.

Foto: Jugendtheater Meissen

Dazu befragen sie sich untereinander, suchen den Kontakt zu Bürgern und Entscheidern in Meissen und dem Landkreis.

„Wir wollen mit unserem Videoprojekt zum Nachdenken anregen und wünschen uns, dass junge Leute stärker ins Geschehen einbezogen werden. Kultur lässt uns kreativer und positiver werden, was der ganzen Gesellschaft gut tut. Und wir haben mit diesem Projekt natürlich auch die Möglichkeit, uns gerade überhaupt zu treffen, wenn auch nur virtuell“, erzählen die Jugendtheatermitglieder Luisa, Marcel und Matthias.

Seit fast 10 Jahren unterstützt der Förderverein „Theater Meissen mit Zukunft“ e. V. das Theater und vor allem die hauseigenen Amateurgruppen. Für die Umsetzung des neuen Vorhabens beantragte der Förderverein im Rahmen des Bundespro-

gramms „Demokratie leben!“ Fördermittel für die notwendige Aufnahmetechnik. Vor wenigen Tagen wurden diese bewilligt. Eine gute Nachricht, auch für Kulturreferentin Sara Engelmann: „Ich freue mich sehr, dass die jungen Leute trotz aller derzeitigen Hürden ein so tolles Projekt auf die Beine stellen und das Thema in die Stadt hineintragen. Gemeinsamer Wunsch ist, dass wir ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig und einfach auch wie toll es ist, wenn sich junge Menschen die Zuschauerräume aber auch spielerisch die Bühnen erobern.“ Die Kulturreferentin sieht die Stadt in der Verantwortung, den Kindern und Jugendlichen dafür ausreichend Möglichkeiten zu bieten. „Umso schöner ist es dabei, so starke Partner wie das Theater und den Förderverein an unserer Seite zu wissen.“

### Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e. V. informiert:

Lohnsteuerhilfeverein  
„Oberes Elbtal-Meißen“ e. V.

**LStHV** OEM

#### Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

#### Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

**Uwe Reichel**  
Martinstraße 10 · 01662 Meißen  
Tel. (0 35 21) 40 08 00

**Thomas Greim**  
Talstraße 5 · 01662 Meißen  
Tel. (0 35 21) 45 24 07

[www.lohnsteuerhilfe-meissen.de](http://www.lohnsteuerhilfe-meissen.de)

#### STEUERÄNDERUNGEN 2021

**Wegfall des Solidaritätszuschlags:** Für die meisten Steuerzahler fällt ab 2021 der Solidaritätszuschlag weg, so dass viele Arbeitnehmer weniger Steuern zahlen müssen. Bis zu einem Einkommen von rund 73.000 € (Alleinstehende) bzw. 151.000 € (Verheiratete oder eingetragene Lebenspartner) wird kein Solidaritätszuschlag mehr einbehalten. Steigt das Einkommen, erhöht sich der Solidaritätszuschlag schrittweise. Erst ab einem Einkommen von 96.820 € bzw. 193.640 € (Alleinstehende / Verheiratete) ist der Zuschlag von 5,5% in voller Höhe zu entrichten. Eine Entlastung von der Entrichtung des Solidaritätszuschlags erfolgt nicht, wenn der Arbeitgeber eine Pauschalbesteuerung vornimmt oder Kapitalanleger den Sparerpauschbetrag ausgeschöpft haben und somit Abgeltungsteuer zahlen.

**Höherer Grundfreibetrag / Abbau der kalten Progression:** Der Grundfreibetrag steigt um 336 € auf 9.744 € für Alleinstehende und 19.488 € für Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner, die gemeinsam ihre

Steuererklärung abgeben. Bis zu diesem Betrag bleibt das Einkommen steuerfrei. Zum Abbau der kalten Progression werden die übrigen Eckwerte des Steuertarifs um 1,52% angehoben, um die Mehrbelastungen, die ohne Anpassung des Einkommensteuertarifs entstehen würden, abzumildern.

**Gestiegener Unterhaltshöchstbetrag:** Der Unterhaltshöchstbetrag wird an das Existenzminimum angepasst und steigt ebenfalls auf 9.744 €. Bis zu diesem Betrag können Unterstützungsleistungen an Angehörige oder andere begünstigte Personen steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich können Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abgesetzt werden.

**Einführung einer Homeoffice-Regelung (befristet für 2020 und 2021):** Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind viele Menschen ihrer Tätigkeit von zu Hause aus nachgegangen. Mit dem Jahressteuergesetz 2020 wurde die Homeoffice-Pauschale eingeführt. In den Kalenderjahren 2020 und 2021 können Arbeitnehmer bis zu fünf € für jeden Arbeitstag in der häuslichen Wohnung als Werbungskosten absetzen. Maximal gilt dies für 120 Tage, insgesamt also bis zu 600 €. Die Homeoffice-Pauschale wird nicht zusätzlich zum Werbungskostenpausch-

betrag gewährt. Daher profitieren besonders diejenigen, die Werbungskosten von über 1.000 € haben. Allerdings entfällt für die Arbeitstage im Homeoffice die Fahrt zur Arbeitsstätte und somit die Pendlerpauschale.

**Höherer Übungsleiterfreibetrag:** Übungsleiter und ehrenamtlich tätige Menschen in weiteren begünstigten Bereichen können ab 2021 bis zu 3.000 € Aufwandsentschädigungen steuerfrei erhalten. Bisher betrug die Grenze 2.400 €. Für andere ehrenamtliche Tätigkeiten gilt eine kleinere Pauschale von 840 €. Bisher konnten in diesen Fällen 720 € steuerfreie Aufwandsentschädigungen gezahlt werden.

**Freigrenze für Sachbezüge:** Arbeitgeber können ihren Beschäftigten steuerfreie Sachbezüge beispielsweise in Form von Gutscheinen oder Fahrtickets gewähren. Die Obergrenze dieses Monatsbetrages wird ab 2021 von bisher 44 auf 50 € angehoben.

Weitere Infos zu Steueränderungen in der nächsten Ausgabe!

**ARBEITNEHMER UND RENTNER KÖNNEN SICH BEI LOHNSTEUERHILFEVEREINEN BERATEN LASSEN!**

IHR KONTAKT: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel  
Martinstr. 10 · 01662 Meißen · Tel. 03521/400800  
[www.lohnsteuerhilfe-meissen.de](http://www.lohnsteuerhilfe-meissen.de)